

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

583 (14.12.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“ Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Abt. nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postamt M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8 stellige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Rinderspacher, hantlich in Karlsruhe.

Aufgabe: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 583.

Karlsruhe, Samstag den 14. Dezember 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 582 umfasst ein 1. und 2. Blatt, zusammen 20 Seiten; die Abendausgabe Nr. 583 umfasst 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 98; im ganzen 36 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Der Kaiser im Lande der Mythen. Von Hermann Döniges. (Illustriert.) — Die Krise im Pflanzensystem (mit Bildern). — Schloß und Mausoleum in Stockholm (illustriert). — Die Gattin des Nordpolforschers Nansen (mit Bild). — Heilkränze im Haus. — August Junfermann (mit Bild). — Boris Sarajow (mit Bild). — Käsefede.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 13. Dez. Der Verein badischer Bahn- und Bahnlassenärzte hält am Mittwoch den 18. Dezember hier eine außerordentliche Generalversammlung ab.

Waden-Baden, 14. Dez. Anlässlich der neuen Familientrauer, welche das Großherzogliche Haus infolge Ablebens des Königs Oskar II. von Schweden betroffen hat, richtete der Oberbürgermeister Dr. Günner namens der Städte der Städteordnung folgende, Baden, den 9. Dez. datierte Beileidsgramm an den Großherzog: „Eurer Königlichen Hoheit erlaube ich mir anlässlich des überaus schmerzlichen Verlustes der Großherzoglichen Familie durch das bedauerliche Ableben Seiner Majestät des Königs von Schweden als Vertreter des badischen Städteordnungsvereins namens der Städteordnungsstädte die innigste Teilnahme mit der eifrigsten Anteilnahme zu bekunden, den tiefgefühlten Ausdruck derselben auch Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise sowie Ihren Königlichen Majestäten von Schweden allergnädigst übermitteln zu wollen.“

Wahl, 14. Dez. Am 8. Februar 1908 werden 100 Jahre vollendet sein, seit der bekannte Volksmann Alban Stolz in Wühl das Richt der Welt erhellte. Der Volksverein für das katholische Deutschland in Baden und Hohenzollern will für den katholischen Volksschriftsteller geeignete Gedächtnisfeiern veranstalten.

Wahl, 12. Dez. Wie wenig Interesse man hier für eine Gemeinderatswahl zeigt mag folgender Tatbestand bezeugen: Von 80 Wahlberechtigten gaben 28 ihre Stimmen ab. 23 Personen bekamen Stimmen. Es mußten 3 Gemeinderäte gewählt werden und erhielten: Theodor Künig 19, August Thomann 8 und Friedrich Probst 7 Stimmen, die somit gewählt sind.

Vom Wetter.

Karlsruhe, 14. Dez. Ein harter Sturm feuert seit heute nacht durch die Straßen, Regen- und Hagelstauer machen das Gehen höchst unangenehm. Mit Gut und Bösem treibt der Wind ein mutwillig Spiel; gar manchem hat er an einer Straßenecke mit einem Ruck den Schirm herumgedreht oder die Kopfbedeckung entführt, die er dann durch alle Pfützen trieb, bis endlich der Eigentümer, nach längerer Jagd, wieder

im Besitz seiner Behauptung war. Wer es ermöglichen kann, benützt natürlich die Straßenbahn, die mit Anhängen allerding etwas sparsam verfährt. Das Stehen auf den dichtbesetzten Plattformen ist vielfach kein Vergnügen. Das Weihnachtsgeschäft leidet übrigens nicht wenig unter dieser ungnädigen Witterung.

Baden-Baden, 14. Dez. In der vergangenen Nacht kam ein heftiger Wind auf, der in den Morgenstunden zu einem wahren Orkan anwuchs. Zeitweise regnete es stark. Das Barometer war auf 720 Millimeter gesunken. Nach 7 Uhr heute morgen brach ein ziemlich hartes Gewitter los, das von strömendem Regen und Hagelwetter begleitet war. Auf den Straßen liegen massenhaft kleinere Äste und Zweige umher, die der Sturm von den Bäumen gerissen hat. Infolge des vielen Regens der letzten Tage hat das Wasser der Dos stark zugenommen.

Wetterbericht vom Schwarzwald.

Am 14. Dez. wird gemeldet: 20 Zentimeter Neuschnee bei Null Grad Kälte, südmich, Nordwestwind. Es ist sehr harter Schneefall eingetreten, der anzuhalten scheint.

Aus der Residenz.

Karlsruhe: 14. Dezember.

Die Einwohnerzahl der Stadt betrug Ende September 124 078 Personen.

Erweiterung des Sprechbereichs. Von jetzt ab ist Karlsruhe zum unbeschränkten Sprechbereich mit Floß (Gesprächsgeld 1 M.) zugelassen.

Neue Fahrbestimmungen bei der Stadt-Strassenbahn. Die neue Einteilung des Bahnhofs in Teilstrecken und die Durchführung dieses Systems für alle Beförderungsarten bezweckt die in dem bisherigen Tarif enthaltenen Ungleichheiten in den Preisen und Beförderungsmöglichkeiten durch einen einfachen, übersichtlichen, auf gleicher Grundlage für alle Strecken aufgebauten Tarif zu ersetzen. Während dabei bezüglich der Fahrpreise im allgemeinen eine Verbilligung durch Verlängerung der Strecken eingetreten ist, hat sich eine Erhöhung der Preise für Zeitkarten und Sonderwagen nicht vermeiden lassen, da die bisherigen Preise die aus dieser Beförderung entstehenden Selbstkosten nicht deckten. Diese Preisermäßigung dürfte jedoch ausgeglichen werden durch den Umstand, daß nunmehr für die Zeitkarten, Arbeiter- und Schülerwochenkarten anstelle der im alten Tarif vorhandenen, beschränkten Anzahl von Strecken, die für manche eine zweckmäßige Benutzung dieser Karten ausschloß, eine ausgedehnte Benutzungsmöglichkeit tritt, die die Kombination von besitzigen 3 oder 6 Teilstrecken gestattet, sofern diese nur zusammenhängen. So wird in fünfminütiger Fahrt nur eine Monatskarte von 6.20 M. gefordert werden brauchen, wo bisher die Lösung einer solchen zu 7.70 M. erforderlich war. Die Fahrpreisminderungen haben eine wesentliche Bedeutung erfahren, um den vielfach geäußerten Wünschen nach Vermeidung der Fahrkartenerhöhung zu entsprechen. Dabei mußte anstelle der bisherigen 5 Pfennigkarte, von welcher für jede Fahrt stets mehrere zu entwerfen waren, eine Anordnung eingeführt werden, bei der pro Fahrt nur ein Schein zu entwerfen ist. Dieses bedingte die Ausgabe von getrennten Fahrpreiskarten für 10 Pfg.-Strecken und für 15 Pfg.-Strecken. Jedes dieser Scheine enthält 25 Fahrpreise, die wie ein 10 Pfg.- bzw. 15 Pfg.-Fahrchein gelten. Sodann machen wir aufmerksam auf die Bestimmung, monoch Fahrpreise, welche ohne gültigen Fahrchein angefordert werden, für die bereits zurückgelegte Strecke ein erhöhtes Fahrgehalt von 50 Pfennig und außerdem für die Weiterfahrt den geordneten Fahrpreis zu

zahlen haben. Diese Bestimmung richtet sich natürlich nur gegen solche Fahrgäste, welche versuchen, ohne Bezahlung die Bahn zu benutzen. Ferner kann solchen Personen, die sich wiederholt eine mißbräuchliche Benutzung von Zeit- oder Wochenkarten oder eine Uebertretung der behördl. Betriebsordnung haben zu schulden kommen lassen, der Bezug und die Benutzung solcher Karten vorübergehend oder dauernd verweigert werden. Zum Schlusse weisen wir noch darauf hin, daß zur besseren Orientierung der Fahrgäste an den Grenzpunkten der Teilstrecken weiße, an den Umkleestellen rote Schilder angebracht werden und daß auch den Fahrgästen ein Uebersichtsplan der Teilstrecken ausgedruckt wird. Zur Entwertung der Fahrcheine wird die Teilstrecke, innerhalb deren der Fahrgast den Wagen besteigt, blau durchstrichen. Es kann daher jeder Fahrgast selbst leicht nachsehen, wie weit er mit seinem Fahrchein für 3 bzw. 6 Teilstrecken zu fahren berechtigt ist.

Eine ernste Warnung ist der schreckliche Unfall, der sich, wie im Mittagblatt gemeldet, gestern nachmittag beim Aufspringen auf einen in voller Fahrt befindlichen elektrischen Strassenbahnwagen zugetragen hat. Der Bedauernswerte sprang auf den Motorwagen auf, glitt jedoch aus, fiel zu Boden und kam mit den Füßen unter den Antriebswagen. Ein Bein wurde total abgefahren, das andere furchbar zermalmt. Zu vielen Malen ist schon vor dem Auf- u. Abpringen gewarnt worden; am gefährlichsten ist jedoch den im Gang befindlichen Wagen vom Führerstand, oder wenn Begleitwagen folgen, von den Perrons zu besteigen oder zu verlassen.

Fröhlicher Kindergarten. Mit Bezug auf die Anzeige in dieser Nummer sei auf die Ausstellung der Kinderarbeiten aufmerksam gemacht. Ein Besuch der Ausstellung ist lohnend; wenn man den Gleich die im Alter von 3-6 Jahren stehenden Kinder sieht, so muß man sich geteilt, daß diese Arbeiten ein vortreffliches Erziehungsmittel sind. Sie wecken die Lust und Freude an der Arbeit und bilden den Selbstbewußtsein; auch die Freude am Geben bleibt nicht unberücksichtigt.

Die Heilsarmee. Der frühere Leiter von Süddeutschland, Brigadier Treite, wird Sonntag den 15., nachmittags 4 Uhr und abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Heilsarmee, Adlerstr. Nr. 4, zwei große Versammlungen halten, zu denen jedermann Zutritt hat. Näheres siehe Inserat.

Verhaftet wurden ein 30 Jahre alter Vorbereiter aus Chosm, Rühl, der vom Bezirksgericht in Solothurn wegen Diebstahls verurteilt wird, eine 43 Jahre alte, geschiedene Näherin aus Kaiserlautern und die Frau eines Tagelöhners, die seit längerer Zeit in hiesigen Läden eine große Menge aller möglichen Waren stahl und teils nach auswärts wieder absetzte. Ferner wurde festgenommen der Vater einer der Diebinnen, ein 68 Jahre alter Zimmermann aus Lauterbach wegen Hehlerei.

Konzerte.

Beethoven-Ankündigung. Am kommenden Montag den 16. Dezember (Beethovens Geburtstag) wird der 5. Vortragsabend von Herrn Walter Fehet im Saale des Großh. Konservatoriums für Musik, Sofienstraße 35, um 8 Uhr abends, stattfinden.

Heidelberg, 14. Dez. Der Bachverein zu Heidelberg bringt am Sonntag den 15. Dezember, nachm. 4 Uhr, im großen Saal der Heidelberger Stadthalle, „Das Weihnachtsoratorium“ von Joh. Seb. Bach zur Aufführung. Herr Generalmusikdirektor Ph. Wolfram ist der Dirigent des Konzertes.

Strasbourg, 14. Dez. Das IV. Abonnementskonzert des hiesigen Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Albert Ober-

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Neu einstudiert: Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca. Karlsruhe, 14. Dez. Nach einer Pause von 11 Jahren hat die Theaterleitung gestern wieder auf Calderons Meisterstück zurückgegriffen. Man sah hierbei, daß der großartige Spanier, der vor 800 Jahren lebte, auch heute noch unser höchstes Interesse fesseln kann. Kennt doch schon Goethe ihn „dasjenige Genie, das zugleich den größten Verstand hatte“ und bezeichnet seine Stücke als „bretterrecht“.

Dies empfand man bei der gestrigen Aufführung stark; denn das Genie gibt nur als äußeren Rahmen Zeit und Ort; die Wahrheiten, die es ausspricht, sind ewig gültig. Und wirksam ist das Stück von der Bühne herab, wenn es lebendig und mit unaufhaltsam treibender Kraft die Menschen handeln läßt.

Wir verstehen heute nicht mehr den Gegensatz zwischen der Ehre des spanischen Edelmannes und der Bauernerehre, der hier den Konflikt des Schauspielers herbeiführt. Calderon stammte selbst aus einem alten spanischen Adelsgeschlecht und er stellt die Ansprüche dieser Klasse mit solch naiver Selbstverständlichkeit hin, daß wir sozial geschulten Menschen beinahe etwas erstaunen. Des Dichters psychologische Interesse gilt dabei vor allem ganz dem reichen Bauern Pedro Crespo; es ist, als ob alle anderen Figuren nur hinzugefügt seien, diese Gestalt hervorzuheben. Der General Don Lope de Figueroa, der durch seine herrliche Dürchheit und seine, wie Crespo sagt, „verwunderliche Tollheit“ diesen veranlaßt, seine Menschenkenntnis und klug berechnete Menschenbehandlung zu zeigen („wenn einer betet, bet ich mit ihm, wenn einer flucht, so fluche ich mit ihm“) ist die Quintessenz hieron. Dann der Hauptmann Don Alvaro de Alaiide, von dessen Schleichheit wir erst überzeugt werden, als alle Hörer bis auf diesen Einen von den stehenden Intelligenzigen Witten des Bauern um die Wiederherstellung der Ehre seiner Tochter gerührt werden. Schließlich Sohn und Tochter des Crespo; so wie sie sind, gelten sie gleichsam als die Resultate seiner guten Lehren; solch tüchtige Menschen ehren die kluge Erziehung des Bauern.

Als Pedro Crespo im Augenblicke seiner höchsten Not, als seiner Tochter in schmachvoller Weise die Ehe getraut worden, und sein Sohn die Waffe gegen seinen Hauptmann gezogen hat, das Richteramt in Zalamea übertragen wird, da erhebt sich diese, bis dahin menschlich einfache Gestalt, zu wunderbarer Größe. Noch einmal legt er den Richterstab beiseite, als er dem Verführer der Tochter all sein Gut und Gut, ja sich selbst und den Sohn als Sklaven bietet, damit jener die Tochter zum Weibe nehme. Doch da der Edelmann dem Bauern nur die Antwort gibt, nicht weiter zu schwören, nimmt er wieder den Stab zur Hand und wartet seines Richteramtes. Er schreibt die Klageschrift, er

nimmt das Protokoll auf und verurteilt hierauf nach bestehendem Rechte den Räuber der Mädchen, den Hauptmann aus altbackenem spanischem Geflecht zur entehrenden Strafe des Todes durch den Strang. Der General fordert seinen Offizier zurück, um ihn vor sein eigenes Kriegsgericht zu stellen. Mit der Würde seines verantwortlichen Amtes weigert ihm dies der Bauernrichter, und während die Soldaten schon die Gewehre laden und sich bereit machen, das Gemeindegewalt zu führen, ja schlußendlich alles das ganze Dorf zu verbrennen, geht er ruhig und festen Schrittes, den Hauptmann mit eigener Hand zu hängen, damit ihm je in die Welt nicht genommen werden könne. In diesem Augenblicke erscheint der König. Er hört die Klage und Gegenklage und gibt dem Bauern sein Urteil als gerecht zu. Zur Vollstreckung will er den Gefangenen dem General übergeben, doch als er erfährt, daß es hierzu schon zu spät sei, läßt er sich wiederum vom Richter von Zalamea überzeugen. Weil dieser keine Bauernrichter sich als Teil der ganzen, großen Gerechtigkeit des Landes fühlt, und weil der König ihm das Urteil als gerecht angesehen, sei es wohl gleichgültig, welcher Arm dieser großen Einrichtung es nun auch vollstrecke. Die im Moment vorher kaum lösbar scheinende Verwirrung wird durch die hoffentlich edle Sinnesart des Richters beseitigt. Die Soldaten ziehen ab. Das Dorf ist dem vom König auf Lebenszeit zum Richter ernannten Pedro Crespo überlassen.

Die Gestalt dieses Pedro Crespo ist erschütternd in ihrer menschlichen Würde — er kennt immer das rechte Wort, die rechte Tat. Und dieser spanische Bauer bewegt uns das Herz: da wir sehen, daß selbst ein einfacher, ungebildeter Mensch, wenn er nur in Wahrheit ein guter, reiner Mensch ist, Recht sprechen kann und darf.

Herr Marx stellte uns die Gestalt des Richters von Zalamea hin, wie sie uns Calderons Worte zeigen. Der kräftige, starke Bauer mit der energiegelassen, volltönenden Stimme, ruhig und feststehend im Leben und selbst noch beherzigt und edel im Jern und Sämerz. Es war eine ausgezeichnete Leistung. Crespos Kontrastfigur, der General des Herrn Wassermaier, stand ihm würdig zur Seite; auch er gab in der Gestalt des alten, von der Gicht geplagten Soldaten eine feine charaktervolle Darstellung. Die Szenen zwischen diesen beiden grauen Eifersüßeln machten einen wohlthuend erschütternden Eindruck.

Der Hauptmann wurde von Herrn Baumgarten so farblos wiedergegeben, daß dem Gehörten selbst nicht unser Mitleid zu Teil wurde. Daß die anderen Figuren des Stückes, selbst Frau Ermarth als Tochter und Herr Seidler als Sohn im Hintergrunde des Interesses geblieben sind, liegt wohl am Aufbau des Stückes selbst. Herr Seidler sprach außerdem so hervorragend undeutlich, daß man ihn oft kaum verstand. Auch darin war Herr Marx vorbildlich, keines seiner Worte ging verloren, während unferem Ohre von der Sprache der anderen manches entschloßte.

Bis hierher hielten wir uns an den tiefen Ernst des Stückes, doch ist noch seine eigenartig humorvolle Seite zu berücksichtigen. Der hungerte Ritter Don Mendoza, der keinen Hunger fühlt, weil das Wappenschild seiner Wunden rein und unbesiegt bleiben soll, der sogar das reiche Gut des Bauern in jedem Gedanken an sein abliges Blut verschmätzt, — ist uns die Gestalt des Don Quichote von Cervantes. In der Dichtung werden sogar beim Anblick dieser Karrikatur des stolzen und prächtigen Edelmannes die Worte gesprochen: „Sieht er nicht aus, wie der Don Quichote de Cervantes!“ So herrt Calderon diese unsterbliche Figur seines großen Zeitgenossen. Herr Seidler wurde der traurigen Komik dieser Rolle gerecht, sein Diener Herr Rones war ein reizender Singspiel. Die Soldaten, die hin und her ziehen, machten die Aufführung sehr lebendig, unter ihnen ist als kräftige Figur Nebolledo zu nennen. Von gab Herr Seidler mit sehr angenehmer Lebendigkeit, immer amüsan, immer aufgelegt zu jedem Streich. Als seine geistreiche Charakterdarstellung war Fel. Genet recht lustig. Fel. Pochels Jenes sah hübsch aus und wirkte ebenso.

Die Aufführung machte einen starken Eindruck, wie sie den Hörer, freundlich und lebendig mit der Einquartierung der Soldaten beginnend, unmerklich zur lebhaftesten Anteilnahme miltigt. Zwar mutet uns das Wort „Ehre“, das immer wieder gesprochen wird, manchmal etwas hoch an, denn Ehre ist eine von den Zeitläuften abhängige Vorstellung. Aber wo so vieles Dichterleben flutet, wird selbst der verwandlungsfähigste Gedanke zum allgemein gültigen Begriff erhoben.

Daß Calderon aus der Archengruft zu San Pedro heraus als ein Lebender durch die Jahrhunderte schreitet, zeigt, wie trotz Platons ärgerlichem Diktum immer wieder seine Stücke von der Bühne zu uns reden. In diesen Tagen erst hat das „Deutsche Theater“ in Berlin Calderons „Ehrendämon“ in sein Repertoire aufgenommen. In Karlsruhe begegneten wir vor einigen Jahren Mattonsh in „Leben ein Traum“. Als 1896 „Der Richter von Zalamea“ hier zuletzt neu einstudiert wurde, leitete noch Rudolf Lange die vorzügliche Aufführung und Heinrich Reich ergabte als hiesiger Don Mendoza. Zwei Tote, die uns teuer sind. Die Besprechungen jener Zeit rühmen wie heute Herrn Marks Crespo und Herrn Wassermaiers General, während Herr Höder damals den Hauptmann spielte. Was aber der Bericht jener Tage vor allem hervorhebt, das ist eine betäubende Anteillosigkeit des Publikums, die dem Reizanten schier ungreiflich war. In einer Zeit zumal, wo das Verhängnis für den großen Poeten und die Freude an dem Ewigkeitsgehalt seiner Schöpfungen wieder eine starke geworden war. So möge denn heute zugleich als Ehrenrettung ausgesprochen sein, daß inzwischen Mubamed zum Berge kam. Das Publikum stand gestern stichtlich im Banne der Dichtung, denn jetzt fühlte es die Kraft, die von ihr ausging und die ihm vor einem Jahrzehnt noch fremdartig schienen, in sich selbst lebendig weiterwirkten.

findet am Mittwoch den 18. Dezember, abends 8 Uhr, im Sängersaal, Zulfanstraße, statt. Als Solisten werden mitwirken Frau Lauer-Kottlar vom hiesigen Stadttheater und Herr E. v. Dohnanyi, Klaviervirtuose, Lehrer an der Königl. Hochschule in Wien. Das Programm ist den Karten Franz Listz beizufügen. Eingeleitet wird das Konzert mit „Hamlet“, sinfonische Dichtung und zum Schluss kommt eine weitere sinfonische Dichtung „Die Ideale“ zum Vortrag.

Vermishtes.

Berlin, 14. Dez. Das Deutsche Freiwilligen-Automobil-Korps wird, wie die „Mil.-pol. Korrespondenz“ erfährt, für den demnächst aus geschäftlichen Rücksichten zurücktretenden Freiherrn von Brandenstein, in dem Berliner Buchdruckerbesitzer und königlich-preussischen Kommerzienrat Georg W. Bügenstein einen neuen Stabschef erhalten. Der Kaiser ist Herrn Bügenstein besonders gewogen und hat ihn unlängst für seine Verdienste um die Förderung des militärischen Kraftwagenwesens durch die Verleihung des Kronenordens 3. Klasse ausgezeichnet. Während der Abwesenheit des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin werden auch die Geschäfte des Kommandeurs von dem Stabschef des D. F. A. K. V. versehen.

Stettin, 14. Dez. (Tel.) Der „Offzeitung“ zufolge spielte das 4jährige Söhnchen eines Arbeiters in Posen in der Stube auf einem Stuhl, um den es eine Schnur gelegt hatte. Während die Mutter die Stube verließ, fiel der Knabe vom Stuhl. Die Schnur bildete eine Schlinge, in die das Kind geriet und erstickte.

hd Remberg, 14. Dez. (Tel.) In der Nähe der Bahnstation Sidow wurde auf den Schienen die Leiche eines elegant gekleideten jungen Mannes gefunden. Wie die Untersuchung ergab, ist er während der Fahrt im Coupé ermordet und die Leiche dann auf die Schienen geworfen worden. Die Persönlichkeit des Ermordeten konnte noch nicht festgestellt werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Widparkstation, 14. Dez. Der Kaiser ist heute vormittag 11 Uhr 20 Minuten hier eingetroffen und am Bahnhofe von der Kaiserin, dem Kronprinzen, dem Prinzen und der Prinzessin Cécile Friedrich und der Prinzessin Viktoria Luise empfangen worden. Ferner war anwesend der Polizeipräsident von Potsdam, v. Starck. Die Begrüßung war eine sehr herzliche. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenkranz. Nach längerer Unterredung und Verabschiedung vom Gefolge begaben sich die Majestäten in Automobilen zum Neuen Palais.

hd Berlin, 14. Dez. Der Vorstand des preussischen Stadttages hat an die Staatsregierung eine Petition um Befreiung der bisherigen Steuer-Vorrechte von Beamten, Geistlichen und Lehrern gerichtet.

Dresden, 14. Dez. Das heute erschienene amtliche Bulletin über das Befinden der Königin-Witwe Carola von Sachsen lautet: Im Befinden der Königin-Witwe ist eine Besserung nicht eingetreten. Dieselbe befindet sich seit gestern in einem vollständig apathischen Zustande. Die Atemzüge sind oberflächlich und beschleunigt. Die Herzstätigkeit ist zwar noch befriedigt, aber die Zahl der Pulsschläge hat zugenommen. Die Körpertemperatur beträgt 38,7 Grad. Der Zustand der Königin-Witwe ist nach wie vor besorgniserregend. gez. Dr. Fiedler, Dr. Hofmann.

München, 14. Dez. Der Prinzregent hat auf Bitten des deutschen Kronprinzen die Patenschaft für dessen jüngsten Sohn übernommen. Prinz Ludwig ist mit der Vertretung des Prinzregenten beauftragt. Der Prinz begibt sich nach Berlin, um zunächst an der Verammlung des deutschen Museums und dann an der Taufe des Sohnes des Kronprinzen teilzunehmen.

hd Wien, 14. Dez. Heute sollte im Dorotheum die Versteigerung von Wäsche und Kleidungsstücken, Schmuckstücken und sonstigen Gegenständen beginnen, die Prinzessin Luise von Koburg vor längerer Zeit gegen ein Darlehen von 60 000 Kronen verpfändet hatte. Kurz vor der Versteigerung wurde bekannt gegeben, daß die Versteigerung nicht stattfinden werde, da der geschiedene Gatte der Prinzessin, Prinz Philipp von Koburg die Darlehenssumme samt Zinsen und Kosten bezahlt habe, womit die gepfändeten Sachen in seinen Besitz übergehen.

hd Sofia, 14. Dez. Die Polizei beschlagnahmte im Zusammenhang mit der Ermordung Sarafows im Klublokal der Sozialisten das Archiv der Zentral-Leitung der sozialdemokratischen Partei.

Tiflis, 14. Dez. Eine Bande von 60 Räubern brachte einen Postzug der Karsbahn zur Entgleisung. Die zwei Maschinen fielen die Böschung hinab, der Postwagen, 2 Gepäckwagen und der Wagen der Zugwache wurden zertrümmert. Die Räuber beschossen den Zug und warfen 8 Bomben, von denen 5 explodierten. Die Wache vertrieb die Räuber, wobei 4 getötet wurden. 4 Mann der Zugwache und ein Rekrut erlitten Verwundungen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Tanger, 13. Dez. Aus Porte Sah wird gemeldet, daß eine etwa 200 Mann starke Mahalla des Madrasen am rechten Ufer des Flusses Mulnija eingetroffen sei, um die Versorgung der Beninassen mit Proviant und Kriegsmunition zu beschleunigen.

Tanger, 14. Dez. Wie aus Lalla Marnia gemeldet wird, fand daselbst am 10. Dezember zwischen dem Ragi Bu Samara und der scharifischen Mahalla ein Gefecht statt. Der Raghzen wurde geschlagen und verlor mehrere Kinds vom Stamme der Raghaz, sowie 2 Kanonen und 100 Fote. Auf Seiten des Ragi fiel General Djitali Mubara. Die Truppen des Ragi lagern bei Marchica, nur 25 Kilometer von den französischen Streitkräften entfernt.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 14. Dez. Nachdem das Wasser in den letzten Tagen im Oberrhein stark gestiegen ist, haben einige Schiffahrtsgesellschaften ihre Fahreten von Mannheim nach dem Oberrhein bereits ausgenommen. Der Nachschleppdampfer „Großherzog Friedrich“ der „Neuen Karlsruher Schiffahrts-Aktiengesellschaft“ hat vorgestern nachmittags 1.40 Uhr mit 2 „Hendel“, Schiffen und einer Baggermaschine im Anhang für Straßburg die Maxauer Brücke passiert. Wie uns mitgeteilt wird, sollen weitere Schiffe von obiger Gesellschaft in Mannheim speziell für Karlsruhe in Ladung liegen, welche voraussichtlich diese Woche nach hier im Hafen eintreffen, sodas für die nächste Zeit wieder Verkehr im hiesigen Hafen herrschen wird.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Red Star Linie“ Antwerpen.

Der Postdampfer „Samland der „Red Star Linie“ in Antwerpen ist laut Telegramm am 12. Dezember wohlbehalten in Newyork angekommen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 14. Dez. Angelommen am 13. Dez.: „Gneisenau“ um 12 Uhr mittags in Adelaide, „Rosa“ um 10 Uhr vorm. in Antwerpen, „Vorlum“ um 11 Uhr vorm. in Antwerpen, „Therapia“ in Genua. Abfert am 12. Dez.: „Brandenburg“ um 8 Uhr abends Vorlum Riff; am 13. Dez.: „Frankfurt“ um 7 Uhr abends Vizard. Abgegangen am 11. Dez.: „Karlsruhe“ von Buenos-Aires; am 12. Dez.: „Rhein“ um

12 Uhr mittags von Newyork; am 13. Dez.: „Halle“ um 7 Uhr abends von Antwerpen, „Prinz Ludwig“ um 11 Uhr vorm. von Port Said.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorol. u. Hydrogr. vom 14. Dezember 1907.

Eine tiefe Depression ist über der nördlichen Nordsee erschienen; sie hat bei uns einen ungewöhnlich niedrigen Stand des Barometers, sowie stürmisches Regenwetter im Gefolge gehabt. In Nordosteuropa, das noch von hohem Druck bedeckt wird, hält die strenge Kälte an. (St. Petersburg — 23 Grad.) Da das Drückbarometer rasch steigt, so scheint die Depression abzugleiten; es ist deshalb veränderliches und etwas kälteres Wetter vorerst noch mit Niederschlägen zu erwarten.

Weiteren Text siehe Seite 7.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 15. Dezember:

„Friedrichshof“ 11 Uhr: Frühkonzert. Abends 8 Uhr spielt die Kapelle im Festsaal. Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Beierth. Fußballverein. 1 1/2 Uhr Wettspiel. 2 1/2 Uhr Verbandspiel. Festhalle. 4 Uhr Konzert der Kapelle Festbarr. Regt. 50. Fußballverein. 1 1/2, 2 1/2 Uhr Verbandsspiele. Fußballklub Germania. 1 1/2, 2 1/2 Uhr Verbandsspiele. Pflanzplatz. Fußballklub Phönix. 1 1/2, 2 1/2 Uhr Verbandsspiele. Instrumentalverein. 11 1/2 Uhr Aufführung im großen Eintauchsaal. Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Bühler Krug. 4 Uhr Konzert der Zigeunermagnatkapelle. Rheinklub Germania. 8 1/2 Uhr Winterfest im Friedrichshof. Ruder- und Schwimmverein Sturmberg. 3 1/2 Uhr Familienzusammenkunft i. Bootshaus. Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 8.17 und 8.47 Uhr. Stadt. Schülertafel. 2 1/2 Uhr Weihnachtsfeier im kleinen Festhallsaal.

Ein Wort über Gelegenheitskäufe von Klavieren.

Beachtenswerte Hinweise für den Einkauf von Musikinstrumenten, speziell von Klavieren und Harmoniums.

Ein Instrument von einer unbekannt Firma sollte man nie kaufen ohne dasselbe vorher gründlich geprüft zu haben; ebenso ist davor zu warnen, ein unbekanntes Fabrikat lediglich auf die Abbildung hin zu erwerben, in beiden Fällen wird der Käufer sehr oft Enttäuschungen erleben. Der auch vielfach angebotene, übertrieben hohe Rabatt ist doch lediglich auf Täuschung des Publikums abgesehen. Besondere Vorsicht ist ferner bei Inseraten mit ähnlichem Wortlaut wie folgt geboten:

Gelegenheitskauf Ein vorzügliches Pianino

ist gegen bar mit Garantieschein (10 Jahre) sehr billig zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen ihre Adressen im Kontor des Blattes abgeben.

Der Unbekannte nimmt dann die Adressen in Empfang und befragt den Respektanten fortwährend durch unerbetene, aufdringliche Besuche, bis der Zweck erreicht ist. Ein Instrument, auf solche Weise aufgedrungen, kann auf Jahre hinaus Ärger und Verdruß zur Folge haben. Stellen sich an dem Instrument Fehler ein, so kann der Besitzer mit dem auf 10 oder gar 20 Jahre lautenden Garantieschein nur dann etwas erreichen, wenn er das Instrument auf eigene Kosten in die Fabrik schickt, auch die Zusendung fällt wieder zu seinen Lasten, die Ausgaben sind also mitunter sehr beträchtlich.

In neuerer Zeit werden sogar wieder von gewissen Geschäften neue Klaviere in Privat-Wohnungen aufgestellt und durch Anzeigen in den Zeitungen zum Kauf angeboten, wobei das Klavier sehr verlockend als seines, wenig gespieltes Instrument angepriesen wird; ist ein Klavier verkauft, so wird es sofort durch ein anderes ersetzt. Die Käufer, welche auf diesen Reim gegangen sind, freuen sich zuerst, eine besonders günstige Gelegenheit wahrgenommen zu haben, bis sie zu Hause bei eingehender Prüfung einsehen, daß das Klavier eigentlich gar nicht so billig ist und sie für diesen Preis in einem reellen Geschäft sogar ein besseres Instrument erhalten und überdies eine wertvolle Garantie erworben hätten. Ein Instrument bedarf der Pflege und der Besitzer weiß dann auch, an wen er sich bezüglich des Stimmens usw. zu wenden hat.

Derartige in Privat-Wohnungen zum Verkauf aufgestellte Instrumente können kaum vollwertig sein, sie ertragen keinen Vergleich mit einem andern guten Klavier und müssen einzeln auf solche Weise losgeschlagen werden. Man merke sich daher folgende Punkte, deren Beachtung auch dem Unerfahrensten zu einem guten Instrumente verhelfen werden.

Der Ankauf eines Musikinstrumentes ist unbedingt eine große Vertrauenssache.

Jedes neue Instrument, welches als Gelegenheitskauf ausgetrieben wird, ist meistens schlecht; die verführerischer die Gelegenheit, desto schlechter das Instrument; denn wenn es gut wäre, verkauft es sich ohne solche Lockmittel.

Ein neues, gutes Instrument zu reellen Preise bekommt man nur von einem als gut und reell bekannten Geschäft.

Ein gutes Klavier oder Harmonium kann nicht so billig sein wie ein schlechtes, aber hier wie überall ist das Beste, wenn auch höher im Preis, auf die Dauer immer das Billigste.

Die Güte eines Geschäftes ist für den Laien ganz besonders aus seinem Ruf zu erkennen.

Dem in der Beurteilung der Qualität nicht erfahrenen Publikum möge es daher zur Beachtung dienen, beim Ankauf äußerst vorsichtig zu sein und am besten nur in Geschäften zu kaufen, die nach gediegenem Grundrissen sachmännlich geführt werden und als durchaus reell bekannt sind. Der Käufer schützt sich hierdurch unbedingt gegen Ueberverteilung und ist ihm die sichere Gewähr geboten, ein wirklich gutes und solides Instrument zu erwerben. 18570

Polologlow - Zigaretten

werden von Kennern bevorzugt. 8674a

Kauft nur Petersburger Gummischuhe Halbarstes daher billigstes Fabrikat. Nur echt mit Dreieck. 1860 T.R.A.P.M. C. NETEPYPT. Marke auf der Sohle.

L. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer

J. Stauber, jetzt Kaiserstr. 121, Karlsruhe. Ausrottung von Ungeziefer jeder Art. Weitgehendste Garantie. Weitere Annahmestelle und Erstellung von Auskunft Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Telefon 413, 6964

Wer nach Amerika, Australien, Afrika, Süd- und Nordamerika, billige Fahrten will, wende sich an die obig. conc. Billetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen. Vert. Karlsruhe, 22.

J. Petry Wwe., Hoflieferant. Juwelen, Gold- und Silberwaren

Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Für Baden alleiniger Vertrieb der FRANGIPANI-RINGE von Hofgoldschmied Teige in Berlin.

Der Ring des Frangipani ist streng historisch, deutsche Arbeit aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts. Als Kaiser Maximilians Heerführer, Graf Frangipani, Anfang des XVI. Jahrhunderts nach Italien ins Feld zog, übergab ihm sein ihm aufs Innigste verehrendes Weib, Apollonia Lang, eine Augsburger Patrizierstochter, als liebendes Gedanken und als Talisman diesen Ring mit der schönen und sinnigen Inschrift: „Myt Wyllen Dyn Ezyen“.

Der Ring ist in Breite und Höhe genau dem Original entsprechend und ausserdem noch in 3 verschiedenen Stärken und Größen nachgebildet und in massivem Golde gefertigt.



Wenn ein Mann abends ausgeht, so tut er dies, um Zerstreuung zu suchen. Das beste Mittel, ihn ans Haus zu fesseln, ist, ihm zu Haus Unterhaltung zu bieten. Man mache das Heim ebenso angenehm, wie die Stadt, den Klub, das Café, das Theater, den Konzertsaal. Nichts bietet soviel Unterhaltung für jedermann, zu jeder Zeit und in jeder Beziehung, wie der Edison-Phonograph.

Sie wünschen Abwechslung? Wenn Sie ein Bläserorchester haben, das Sie freihalten müssen, und mehrere Konzertsänger, die Sie bezahlen müssen, und 2 oder 3 Komiker, um Witze zu reissen, und einen wunderbaren Sopran, um Arien zu singen, so können Sie niemals dieselbe Fülle verschiedener Unterhaltung bieten, wie der Edison-Phonograph gewährt durch einfaches Auswechseln von Walzen.

Sie können das ganze Programm in einem Phonographischen hören, der sich dicht neben Ihrer Wohnung in Ihrer Stadt befindet. Edison-Goldgusswalzen M. 1. — pro Stück. Edison-Phonographen von M. 45. — an.

Händler gesucht überall, wo wir noch nicht vertreten. Kataloge versenden wir kostenlos. Edison-Gesellschaft m. b. H. Berlin N. 39, Sünder 90

Edison-Phonographen u. Walzen sind bei Hack & Co., Karlsruhe, Schlossplatz 14, zu haben.

Mache auf das in der heutigen Nummer befindliche Inserat meiner Firma Oskar Frießmelt, Zigaretten-, Zigaretten- und Tabak-Fabrikanten, G. m. b. H. in Stuttgart, Filiale Karlsruhe, Kaiserstr. Nr. 60, aufmerksam, welche Prima-Ware zu Fabrikpreisen liefert. Insbesondere mache ich auf die Schaulust meiner Filiale Kaiserstr. 60 aufmerksam, welche speziell passende Weihnachtsgeschenke in jeder Preislage geschmackvoll ausgestellt hat. 18508

Wilh. Weiss, Karlsruhe

Grossh. Hoflieferant. Liefert: Gegr. 1815 :: Erbprinzenstr. 24

Eiserne Geldkassetten

für Dokumente, Sparbücher, Geld, Schmucksachen in reicher Auswahl. 18579

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine hervorragend schöne Weihnachtsgeschenke großstädtischen Stils bietet für einige Tage die Wäsche-Fabrik von Himmelheber u. Hier dem hiesigen Publikum, indem dieselbe durch Ausstellung einer eleganten Braut-Wäsche-Ausstattung wieder die bekannte Leistungsfähigkeit ihrer Spezialität zum Ausdruck bringt. Die schönen Sachen, welche die neueste Geschmacksrichtung darstellen, bilden eine Augenweide für die Damenwelt und finden die verdiente Anerkennung.

Einem Teil unserer Stadtauslage liegt heute ein Prospekt von Eugen Klinge, Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 28, bei, worauf wir an dieser Stelle hinweisen. 18506

Für den **Weihnachtstisch** empfehlen wir:

Abgepasste und halbfertige Roben

Japon, Seidenbatist- und Tüll-Roben, weiss **15⁰⁰** bis **60⁰⁰**
 Seidentüll-Chiffon-Passementrie- und Paillet-Roben, hell und schwarz **40⁰⁰** bis **190⁰⁰**

Blusen

Spitzen-Blusen, Japon- und Messaline-Blusen, schwarz und weiss **15⁰⁰** bis **80⁰⁰**
 Tuch- und engl. Flanel-Blusen, farbig **10⁰⁰** bis **22⁰⁰**
 Halbfertige Tuch-Woll- und Seidenbatist-Blusen, schwarz, weiss und farbig von **3⁵⁰** an

Unter-Röcke

Taff-Unterröcke schwarz, weiss u. 18 Kleiderfarben, mit Taff-Untertritt und Volants, bekannte vorzüglich eingeführte Spezial-Marke **24⁵⁰**
 Taff-Unterröcke mit Volants, Spitzen und Einsätze, schwarz-weiss gestreift **17⁵⁰** bis **50⁰⁰**
 Stickerei- u. Valenciennes-Unterröcke **5⁰⁰** bis **45⁰⁰**
 Velours-Unterröcke mit Soutache- u. Tressen-Besatz, in allen guten Kleiderfarben und schwarz, **4.20, 4.75, 5.30, 6.20, 6.80, 7.50.**

Tuch-Unterröcke mit Soutache- u. Tressen-Besatz, mit Samtbesatz und Seiden-Volants, in allen guten Kleiderfarben und schwarz **8.50, 9.80, 10.50, 11.60, 12.50, 14.80, 15.50, 18.00, 20.00, 22.00, 25.00.**
 Gefütterte Satin-Unterröcke **5⁵⁰** bis **18⁸⁰**
 Moire- und Moirette-Unterröcke, schwarz u. farbig, **5⁵⁰** bis **20⁰⁰**
 Lüster-Unterröcke, schwarz und farbig, **5⁰⁰** bis **25⁰⁰**

Anstands-Röcke

Reform-Beinkleider in Baumwolle und Wolle **5⁰⁰** bis **10⁵⁰**

Echarpes

in allen Stoff- und Webarten, deutsch, engl. und französ. Ursprungs, in Japon, Messaline, Crêpe de Chine, Chiffon, Gaze, wollenen und seidenen Spitzen-Geweben.

Seidene Fantasie-Echarpes 1.50 bis 7.50	Matlasse-Echarpes Fichus und Fanchons Garantie-Qualitäten schwarz und weiss in allergrösster Auswahl von 4.50 bis 45.00	Chine-Echarpes 6.00 bis 15.00
Orenburger Echarpes 3.00 bis 15.00	Ananas-Echarpes und Fichus 3.00 bis 26.00	

Echarpes in letzten besonders aparten Neuheiten, in Gaze mit Gold, in Chimé mit Schwan, in Crêpe de Chine, gestickt **20⁰⁰** bis **55⁰⁰**

Strauss-Federn-Stolas	weiss, 3 und 4reihig, 200 bis 250 cm, 16.00 bis 60.00	grau, 3 und 4reihig, 200 bis 250 cm, 16.00 bis 75.00	schwarz, 3 und 4 reihig, 200 bis 250 cm, 16.00 bis 75.00
	naturell, 4 und 5 reihig, 200 cm, 11.80 bis 15.00	naturell, 5reihig, 225 bis 250 cm, 17.00 bis 18.50	schwarz, 4reihig, 225 cm, 24.50
Marabout-Federn-Stolas			

Marabout-Federn-Kragen mit Enden und Schweifchen, naturell und schwarz, **15⁰⁰ 20⁰⁰ 25⁰⁰ 27⁰⁰ 35⁰⁰ 40⁰⁰**

Fächer in hervorragender Auswahl vom billigsten Fächer à **60 Pfg.** bis zum elegantesten Pariser Paillette-Fächer.

Straussfeder-Fächer in weiss, naturell und schwarz.

Holzfücher für Tanzstunden. Permanente Ausstellung.

Pompadours schwarz, hell, chine und gestickt **3⁵⁰** bis **18⁰⁰**

Jabots, Schiefen, Cols, Taillengarnituren in Tüll u. Spitzen, reizende Neuheiten in allen Preislagen von **60 Pfg.** bis **30⁰⁰**

Schleier am Meter und abgepasste Autoschleier Crepe de Chine in reicher Farben-Auswahl

Wollkragen u. Wollwesten mit und ohne Aermel

Golfblusen, Golfjackets, Scarfs, Wollstulpen

Näh-Etuis Näh-Kasten Rüschenkartons.

Damen-Handschuhe

Doppelte Rabatt-Marken bei 3 Paar pro Nummer, in anerkannt grösster Auswahl, solideste Qualitäten, elegantester Sitz, Garantie für jedes Paar.

Aus dem sehr grossen Sortiment führen wir einige Nummern mit Preisen an:

Nr. 44 Glacé-Lammleder schwarz, weiss u. farb. 2 Knopf 2⁸⁰	Nr. 54 Dänisch-Leder schwarz, weiss und farbig 3⁸⁰
Nr. 13 Glacé-Ziegenleder schwarz, weiss u. farb. 2 Knopf 3⁵⁰	Nr. 38 Mocha-Leder farbig 4⁸⁰
Nr. 35 Glacé-Ziegenleder Stepper farbig 4⁵⁰	Lange Glacé- und Dänisch-Leder-Handschuhe, in vielen Preislagen 8, 12 und 16 Knopf
Nr. 40 Waschleder 3⁰⁰	Damen-Ballhandschuhe in Stoff, Leinen u. Seide 8, 10, 12 u. 16 Knopf.

Ein willkommenes Geschenk, das jeder Dame Freude bereitet ist ein von uns eingeführter **Bon** zum Bezug von Handschuhen nach Bedarf.

Gutschein für den Bezug von Paar Handschuhen Nr. Gebr. Ettliger, Karlsruhe.	Gutschein für Mark zum Bezug von Handschuhen bei Gebr. Ettliger, Karlsruhe.
--	--

Gestrickte Damen-Handschuhe reine Wolle, gemustert **65 Pfg.**
 Gestrickte Damen-Handschuhe reine Wolle, einfarbig **1⁰⁰**
 Gestrickte Damen-Handschuhe reine Wolle, schwarz, weiss und farbig **70, 80 Pfg., 1.00, 1.20, 1.80, 2.50.**
 Lange Handschuhe, Lederimitation farbig, 12 Knopf **1⁵⁰**
 Lange Handschuhe gestrickt, reine Wolle, schwarz, weiss u. farb., 10 u. 12 Knopf **2⁰⁰ 2³⁰ 2⁵⁰**
 Sport-Handschuhe mit weiter Manschette **4⁵⁰**

Herren-Handschuhe

Ia Glacé **2⁸⁰ 3⁰⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰**
 Tricot reine Wolle, farbig **1⁵⁰**
 Gestrickt reine Wolle **1⁵⁰ 2⁵⁰**
 Automobil-Handschuhe farbig, Kamelhaare **3⁸⁰ 4⁵⁰**

Kinder-Handschuhe, gestrickt **60, 70, 80 Pfg.**

Damen-Strümpfe

Doppelte Rabatt-Marken bei 3 Paar pro Dessin.

Aus dem sehr grossen Sortiment führen wir einige Qualitäten mit Preisen an:

Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, ohne Naht 1⁴⁵	Reine Wolle gewebt, farbig, engl. lang, gestreift 1⁴⁵
Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, doppelte Ferse und Spitze 1⁵⁵	Reine Wolle gewebt, engl. lang, lederfarbig, und doppelte Sohle, Ferse und Spitze 1⁹⁰ 2⁰⁰
Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, doppelte Sohle, Ferse und Spitze 1⁹⁰ 2³⁵	Reine Wolle gewebt, engl. lang, lederfarbig gestreift, doppelte Ferse u. Spitze, schöne Dessins 1⁹⁰
Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, doppelte Sohle, Ferse und Spitze 2⁵⁰ 2⁸⁰	Reine Wolle gewebt, engl. lang, rund gestreift, elegante Dessins, doppelte Ferse u. Spitze 2²⁰ 2⁴⁰
Reine Wolle gewebt, schwarz, engl. lang, ohne Naht, doppelte Ferse und Spitze 2⁶⁰	Reine Wolle gestrickt, farbig, engl. lang, engl. Wolle, dunkel-grau meliert 2⁴⁰ 2⁸⁰
Reine Wolle gestrickt, schwarz, engl. lang, verstärkte Sohle, Ferse und Spitze 1⁹⁰	Reine Wolle gewebt, farbig, engl. lang, gestreift, sehr aparte Dessins, doppelte Ferse und Spitze 3⁶⁰ 3⁹⁰
Reine Wolle gestrickt, schwarz, engl. lang, verstärkte Sohle, Ferse und Spitze 2⁷⁵ 3⁰⁰	1/2 Wolle gewebt, grau-weiss geringelt, nicht einlaufend, für empfindliche Füsse 1⁹⁰
Flor prima schwarz, engl. lang, doppelte Ferse und Spitze 1⁶⁰	Seide gewebt, schwarz, engl. lang, mit Zwickel, doppelte Sohle, Ferse und Spitze 4⁴⁰
Flor extra prima, schwarz, engl. lang, doppelte Sohle, Ferse und Spitze 2⁷⁰	Seide schwarz, halbdurchbrochen 3²⁰ 4²⁰
Seide gewebt, schwarz, engl. lang, doppelte Sohle, Ferse u. Spitze 2⁸⁵	Seide ganz durchbrochen 4³⁰

Hausschürzen, Wirtschaftsschürzen, Trägerschürzen, Blusenschürzen, Servierschürzen, Zierschürzen **1⁰⁰ bis 6⁵⁰**
 schwarz, weiss und farbig

Schwarz-seidene elegante Schürzen **5⁰⁰ bis 15⁰⁰**

Taschentücher für Damen und Herren Gelegenheitskauf.

Baumwolle Leinen Leinen-Batist mit Hohlsaum französ. Leinen-Batist mit Hohlsaum
 1/2 Dtz. v. **1.50** 1/2 Dtz. v. **2.30** 1/2 Dtz. v. **4.20** an 1/2 Dtz. **4.20**

Taschentücher mit Buchstaben für Damen, Herren und Kinder per 1/2 Dtz. **1⁴⁰ 2²⁰**

Madeira-Taschentücher per 1/4 Dtz. **5⁵⁰** per 1/2 Dtz. **10⁵⁰**

Damen-Gürtel und Kinder-Gürtel

Ledergürtel, Fantasiegürtel, Chinegürtel, Samtgummigürtel,

Goldbandgürtel, reiche geschmackvolle Auswahl, von **60 Pfg.** bis **15⁰⁰**

Aparte Neuheiten in Gürtelbändern.

Segründet 1851. **Gebrüder Ettliger** Kaiserstr. 199
 Telephon 528.



Grosser Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen.

1856

Weihnachtsgeschenke

Für Herren
auch für corpulente u. schlanke

Für Knaben
jeden Alters:

- Paletots
- Anzüge
- Schlafröcke
- Morgenjoppen
- Jagdjoppen
- Fantasie-Westen
- Auto-Bekleidung
- Pelerinen, Hosen

- Paletots
- Pyjacks
- Capes
- Samt-Anzüge
- Kieler-Anzüge
- Loden-Joppen
- Einzelne Blusen und Hosen

STRENG REELLE FACHMÄNNISCHE BEDINGUNG.

Emanuel

 Kaiserstrasse 82
am Marktplatz.

Telephon 2489.

E. Bürkel Nachf., Karlsruhe

Waldstr. 48 Inh.: C. F. Treiber Waldstr. 48

Für Weihnachtsgeschenke

- empfehlen
- Damenwäsche fertig und nach Mass.
 - Herrenwäsche nach Mass
 - Trikotwäsche
 - Taschentücher in jeder Preislage
 - Tisch- u. Küchenwäsche
 - Fertige Bettwäsche
 - Theegedecke
 - Waschbare Tischdecken
 - Wolldecken, Steppdecken
 - Bettüberdecken.

- Weisse Hemdentuche von 40-90 Pfg. d. Meter
- Weisse Flock-Köper u. Piqué von 58-140 Pfg. d. Meter
- Weisse Bettlamaste, 130 cm breit, v. Mk. 1.- bis Mk. 2.20 d. Meter
- Weisse Halbleinen u. Leinen nur bewährte Farikate
- Weisse Cretonne f. Betttücher
- Eiserne Bettstellen
- Bedruckte Bettkattune und farbige Bettlamaste
- Bedruckte Velours
- Farbige Hemdenstoffe
- Bieber-Betttücher 200, 225 u. 240 cm lang.

Rabattmarken. 18263.2.2

Café Röderer.

Empfehle einem geehrten Publikum meine vorzüglichen

Spitzwegerich- u. Eibisch-Bonbons, welche ich selbst fabriziere Das beste Mittel gegen Husten und Katarrh.

1/4 Pfund 20 Pfg., sowie Paket zu 10 Pfg. Rahmpapiloten 1/4 Pfund 30 Pfg. Um einen gef. Besuch bittet Hochachtungsvoll

Emil Röderer, Konditor, Ecke Waldhorn- u. Zähringerstrasse, Telephon 1585. 18609

Kakao

garantiert rein per Pfd. 1.50 an

Chocolade

garantiert rein per Pfd. von 90 an

Tee

per Pfd. von 80 an empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H., in den bekannten Verkaufsstellen. 18457

Schnauzer

äußerst wachsam, vorzüglich Hattenfänger preiswert zu verkaufen. 344843 Kapellenstr. 74, part.

Alle Stände eines verehrlichen Publikums

finden

Flügel, Pianinos, Harmoniums, sowie den besten der Kunstklavierspielapparate

die Phonola

deutsches Fabrikat

in dem Pianomagazin

17918.3.2

des Grossh. Hoflieferanten H. Maurer,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Photographen-Apparat.

Ein sehr gut erhaltener Stat. apparat 13x18, mit gutem Universal-Objektiv, Krügener Rollfilmkassette nebst Zubehör, in für 100 Mk. zu verkaufen. Geeignet als Weihnachtsgeschenk. Ansehen mittags 1-2 Uhr täglich, Kriegstr. 26, II. 241

Flöte

(Eist. Meier) aus Grenadillholz mit Elfenbeintopf, gut erhalten, sowie Piccolo-Flöte ebenfalls, ganz neu, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B44875 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Kleines Landhäuschen

in der Nähe von Karlsruhe zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B44862 an die Expedition der „Badischen Presse“. Diwan, neu, sehr billig zu verkaufen. B44877 Ludwig-Wilhelmstr. 15, part. 2.1

Badenia - Fahrräder

Vornehmste deutsche Marke.

9140a

Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands.

28.3

Eisenwerke Gaggenau, A.-G., Gaggenau.

Gebrüder Wisslers

Spezial-Magazin für Küche u. Haus Karlsruhe, Kaiserstr. 237

empfehlen bestens ihr gut sortiertes Lager der

Glas-, Porzellan- und Haushalt-Branche

3.2 beim Einkauf von 18214

praktischen Weihnachtsgeschenken

Mitglied des Rabattsparrvereins.



Ottomane

billig zu verkaufen. B44872 Kreuzstr. 29, 4. Et.

Zu verkaufen. Ein Alt Horn

neue Alt Horn. B44841 Röh. Kreuzstr. 20, III.

Bekanntmachung.

Beim städtischen Armen- und Waisenamt hier ist eine **Auskunftsstelle für Armenpflege und Wohltätigkeit** eingerichtet worden.

Der Zweck dieser Auskunftsstelle ist die Anbahnung eines gemeinsamen Vorgehens der Organe der öffentlichen Armenpflege mit denen der kirchlichen-, Vereins- und Privat-Wohltätigkeit im Interesse einer wirksamen und zweckentsprechenden Armenfürsorge in unserer Stadt.

Insondere soll durch die Einrichtung der Auskunftsstelle die **mißbräuchliche Inanspruchnahme der Privatwohltätigkeit**, vor allem deren Ausnützung durch unwürdige Personen verhütet, andererseits aber in Fällen außerordentlicher Not ein umfassenderes Maß der Fürsorge und da, wo es angebracht erscheint, ein rechtzeitiges Eingreifen im Sinne der vorbeugenden Armenpflege ermöglicht werden.

Die Auskunftsstelle steht zunächst all' denjenigen Stellen zur Verfügung, die sich zum Beitritt ausdrücklich verpflichtet haben. Sie wird aber außerdem auch anderen Beteiligten bereitwillig Auskunft erteilen, sofern dieselben ein besonderes, mit dem bezeichneten Zweck dieser Einrichtung in Einklang stehendes Interesse an der Auskunftserteilung nachweisen können.

Wir richten nun, namentlich im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit, an alle Interessenten, Vereine, wie Privatwohltäter die Bitte, von der getroffenen Einrichtung, sei es durch ihre Beitrittserklärung, sei es durch Anfrage von Fall zu Fall, nach Möglichkeit Gebrauch zu machen. Für die Beitrittserklärung sind Formulare beim Armen- und Waisenamt zu erhalten, woselbst auch die Statuten der Auskunftsstelle eingesehen werden können.

Anfragen wegen Auskunftserteilung sind schriftlich oder mündlich an das Armen- und Waisenamt, Rathaus, Zimmer Nr. 53, unter Angabe des Zwecks der erbetenen Auskunft, zu richten.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1907.

18412

Armen- und Waisenrat.
Dr. Forstmann. Griebel.

Kleie-Versteigerung.

Donnerstag den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, werden auf dem Magazin-Grundstück am Schloßplatz größere Mengen Roggenkleie und Naturalienabfälle meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert.

Proviantamt Rastatt. 10485

Eine Ausnahmestellung.

Unter den vielen Tausend Spielen für Kinder nehmen seit nunmehr dreißig Jahren die Richter'schen

Unter-Steinbaukasten

eine Ausnahmestellung ein, weil sie den Kindern mehr bieten, als irgend ein anderes Spiel und weil die Aufstellung der Prachtbauten auch Erwachsenen hochinteressante Unterhaltung gewährt. Ein weiterer pädagogisch höchwichtiger Vorzug der Unter-Steinbaukasten besteht darin, daß jeder Kasten durch Hinzufügen von Ergänzungsteilen **planmäßig vergrößert werden kann**. Der erzielte Kasten wird somit niemals wertlos, wie andere Spiele, sondern immer wertvoller und unterhaltender für die Kinder, da sie mit jedem neuen Ergänzungsteil Vorlagen zu größeren und **schöneren** Bauten erhalten. Es ist überraschend zu sehen, mit welchem Eifer die Kinder an die schwereren Bauaufgaben gehen und wie sie spielend immer erntere Arbeit leisten. Die Unter-Steinbaukasten werden deshalb mit Recht von den ersten Pädagogen als ein **hochwertiges Erziehungsmittel** bezeichnet und als ein Spiel empfohlen, das eine **Ausnahmestellung** unter den vielen Kinder-Spiel- und Beschäftigungsmitteln einnimmt. Die Unter-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 M. bis 5 M. und höher in allen feinen Spielwaren-Geschäften vorrätig; man achte aber auch auf die Fabrikmarke Unter und weise jeden Kasten ohne diese berühmte Marke als **unecht** zurück. Die neue illustrierte Preisliste wird gern franko zugesandt von 10087a



J. D. Richter & Cie., Rudolstadt, Thüringen.

Musik-Instrumente, Sprechapparate,

mechan. Spielwerke, Christbaum-Unterzüge mit Musik (während der Baum sich dreht, ertönen Weihnachtslieder), Violinen, Gitarren, Zithern, Flöten, Trompeten, bessere Kinderinstrumente und deren Zubehörteile, Platten, Walzen etc. etc. in großer Auswahl unter Garantie zu billigen Preisen. Reparaturen schnell und billig bei

C. Sattler, Instrumentenmacher, Karlsruhe, Kaiserstraße 26.
Preislisten gratis und franko. Man bittet anzugeben, für welche Art Instrumente. 18589 & 1

Eier! Eier!

Zur Weihnachtsbäckerei empfiehlt sämtliche Sorten und Qualitäten, wie:

Steier. Kalk-Eier,
„ Sied-Eier,
allerfeinste Trink-Eier
zu äußerst billigen Preisen.

Lieferung frei ins Haus nach allen Stadtteilen. **Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.** Prompter Versand nach auswärts.

Großhandlung
Ch. Emmel
Telephon 1596. Luisenstrasse 44.
NB. Täglich auf dem Markte. 18216,5,3

Weihnachts-Wäsche

als Geschenk geeignet für
Familienangehörige, Angestellte, Wohltätigkeitszwecke.

Verbürgt beste Ausführung.
Sehr billige Preise.
Grösste Auswahl.

Leinen- u. Baumwollstoffe
Bettwäsche
Haus- u. Küchen-Wäsche
Tisch-Wäsche, Kaffee-
Thee- und Abend-Decken
Prunk-Gedecke und
Läufer
Bade-Wäsche
Taschentücher.

Wäsche für Damen,
Herren und Kinder
Trikotagen
Strümpfe und Socken
Reform-Wäsche und
Unterzeuge
Unterröcke, Schürzen
Morgenröcke
Wollwaren.

Bestellungen für **besondere**
Anfertigung und für **Namen-Stickereien**
erbitte möglichst frühzeitig.

Leopold Kölsch

Karlsruhe, Kaiserstrasse 211.
Telephon 160.
Zweiggeschäft: Schützenstrasse 17.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

18104,2,2

Theater-Decorationen.
Bodiums-Kostüme, Theaterentwürfen. Großer Vorrat zur leichweisen Aufstellung hier u. auswärts, als auch zur kaufweisen Abgabe. Neuanfertigungen nach jeder Angabe in kürzester Zeit. An- u. Verkauf von Theater-Masken u. Ballgarderobe, Uniformen, Waffen u. s. w. B42569,4,2
Sebastian Münch, Tapezier u. Decorateur, Seffingstr. 33, Karlsruhe.

Moderne, hochelegante, neueste Lindener- und Manchester-haltbare Garantio-
Kleider-Sammete
schwarz u. farbig, glatte 2,75-5 M., gestreift und getippte 2-5,50 M. Unzerreißbare für Knaben. Entzückende haltbare seidene Blusen-Sammete Meter 3-6 M. Seidene Jackett-Sammete und Plüsch, Meter 3,75 bis 24,00 M. Muster auf 5 Tage zur Wahl. Sammethaus Louis Schmidt, Hannover 24 Kals. Königl. Hoflieferant.
8604a,12,11

Violin
zum Selbsterlernen
rasch und sicher nach genauer, prakt. Anleitung. Gelegl. gef. Feilhaltung geübt. B44660,3,2
Alleinvertauf:
P. Soinegg, Karlsruhe, Leopoldstr. 3, Etb. III.

Damen- und Mädchen-Strümpfe
Soeken, Leibbinden, Kniewärmer
Gestrickte Damen- u. Herren-Westen
in empfehlenswerten Qualitäten bietet
Rudolf Vieser
Kaiserstrasse 153.
Anfertigung nach Mass in kürzester Frist.
18497,2,2

Briefmarken-Albums
in jeder Preislage empfiehlt
Oskar Vogel, Kreuzstr. 3.
Prospekte gratis.
14000 Mark 2,2
für II. Hypothek auf gutes Objekt per 1. April 1908 oder früher von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. B44547 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sämtliche
Futter-Artikel
für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hunde, Fühner etc., empfiehlt billigt das **Futterartikel-Geschäft**
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstrasse 75.
10,5 Telephon 1381. 16778
Rindvieh. Ehepaar würde ein **Kind** durch eine einmal. Vergüt. an Kindesstatt annehmen. Zu erf. u. Nr. B44685 in der Exped. der „Bad. Presse.“ 2,2

Existenz, 3,8
dauernde, mit einigen Hundert Mark zu gründen. Keine Sachkenntnis nötig. Wohnung kann sofort mit übernommen werden. Offerten unter Nr. B44501 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Auf 1. Hypothek
gesucht bis Anfang Januar 42000,- ca. 40% vom Schätzungswert - auf I. Kass. Herrschaftshaus (Wienviertel). Offert. von Privaten unt. Nr. B44861 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 12. Dezember 1907.

Dem evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderat wurde feinerzeit vertraglich zugesagt, daß die Kosten der Herstellung der Melancthon-Strasse vor dem für die Erstellung einer evangelischen Kirche in Aussicht genommenen Bauplatz im Betrage von 7287 M. 41 Pf. nachgelassen werden, wenn ein gleich hoher Betrag zur äußeren Ausschmückung der dort projektierten Kirche in einer vom Stadtrat gebilligten Weise verwendet wird.

Leerstehende Wohnungen. Im November d. J. wurden in dieser Stadt 726 leerstehende Wohnungen gezählt, gegenüber 825 im April d. J. Davon entfielen auf die innere Altstadt 77 (im April 85), auf die innere Weststadt 135 (113), auf den alten Hardtwaldstadteil 18 (7), auf die äußere Oststadt 92 (105), auf die Südstadt 62 (68), auf das Stadtgartenviertel 0 (3), auf die Südweststadt 168 (265), auf den neuen Hardtwaldstadteil 7 (2), auf den Stadtteil Mühldorf 130 (147), auf den Stadtteil Weiertheim 14 (8), auf den Stadtteil Miltheim 15 (11), auf den Stadtteil Müppurr 8 (11). Der Zimmerzahl nach waren es 53 Wohnungen mit einem, 218 mit zwei, 195 mit drei, 110 mit vier, 72 mit fünf, 52 mit sechs, 15 mit sieben, 11 mit acht und mehr Zimmern. Unterschieden wurden 580 Stodwerkwohnungen und 146 Dachstuhlwohnungen. Mit 35 der leerstehenden Wohnungen waren gewerbliche Räume verbunden. Der jährliche Mietwert der 691 leerstehenden Wohnungen ohne gewerbliche Räume betrug 357709 M., unter Einrechnung der mit gewerblichen Räumen verbundenen 35 leerstehenden Wohnungen 391449 M.

Wegen Heberweilung von Gehaltssteifen von Staatsbeamten an die städtische Sparkasse wurden zwischen dem Verwaltungsrat der städtischen Sparkasse und der Großherzoglichen Landeshaupkasse mit Genehmigung Groß Finanzministeriums ein Hebereinkommen getroffen. Den Staatsbeamten ist damit Gelegenheit geboten, Teile ihres Gehaltes durch die Groß. Landeshaupkasse unmittelbar der städtischen Sparkasse behufs verzinslicher Anlage zuzuwenden. Eine ähnliche Einrichtung ist bereits für die städtischen Beamten geschaffen. Wahl der Richter des Kaufmannsgerichtes. Anstelle des verstorbenen Brauereidirektors Karl Moninger wird Kaufmann und Konsul Karl L a h zum Vorsitzenden des Wahlausschusses für die bevorstehende Wahl der Richter des Kaufmannsgerichts aus dem Stande der Handlungsgehilfen und aus dem Stande des letzteren Generalagent Georg Roth zum Mitglied (Beiziger) des Wahlausschusses für die Wahl der Richter des Kaufmannsgerichts aus dem Stande der Kaufleute ernannt.

Aus der Schulkommission. Oberlehrer Jakob Hüfner an der Gehelsschule wird gemäß § 2 Ziffer 7 des neuen Ortsstatuts über das Volksschulwesen zum Mitglied der städtischen Schulkommission ernannt. Die gemäß § 2 Ziffer 9 des Statuts vorgeschriebene Wahl einer Hauptlehrerin zum Mitgliede der Schulkommission (wahlberechtigt sind nur die Hauptlehrerinnen der städtischen Volksschulen) wird anberaumt.

Börsenwochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“)

Karlsruhe, 13. Dez. Die Mattigkeit, welche die Börse am Schlusse der vorigen Woche zur Schau trug, setzte sich in der gegenwärtigen Woche weiter fort. Es ist dies auch nicht weiter verwunderlich, da die Ursache der schwachen Tendenz die Ungunst der Geldverhältnisse, in unveränderter Weise fortbauerte. Nicht sehr tröstlich lauteten die Neuierungen des Reichsbankpräsidenten in der gestrigen Sitzung des Centralausschusses, denen zufolge eine weitere erhebliche Anspannung des Status der Reichsbank zum Jahresende zu erwarten sei. Eine Ermäßigung des so hohen Reichsbankfußes kann für jetzt als ausgeschlossen betrachtet werden; man muß froh sein, wenn nicht eine neue Steigerung eintritt.

Die Nachrichten aus Amerika liehen bei ihrem zum Teil widerspruchsvollen Inhalt eine Klärung der Lage daselbst noch nicht erkennen, wenn auch ohne Zweifel eine Besserung sich vollziehen hat. Anregungen, welche einen günstigen Einfluß auf die Börse hätten ausüben können, blieben aus, und so hielt sich das Geschäft, wie schon seit vielen Wochen, bei der allenthalben geübten weitgehenden Zurückhaltung in engen Grenzen. Die gestern stattgehabte erste Sitzung der Börsen-Gesellschaft erweckte Hoffnungen auf eine zukünftige gedeihlichere Gestaltung der Börsenverhältnisse und damit zusammenhängend eine Besserung der Aussichten der Banken; indessen konnte sich die hierdurch hervorgerufene Kurssteigerung der Bankaktien nur zum Teil heaupten.

Auf die einzelnen Marktgebiete übergehend, ist über einheimische Staatswerte nichts besonderes zu berichten; der anhaltend hohe Geldstand und die in Aussicht stehende Materialüberflutung lassen eine ausgiebige Kurssteigerung nicht aufkommen; so finden wir die hierher gehörigen Papiere ungefähr auf dem gleichen Niveau wie am Schlusse der Vormode.

Ausländische Renten haben ebenfalls keine in die Augen springende Kursveränderungen zu verzeichnen; einzelne Gattungen notieren etwas höher, andere etwas niedriger als an dem zur Vergleichung stehenden Tage. Erfreulich ist die fortgesetzte Besserung der Portugiesischen Werte. Die von Portugal aus verbreiteten ungenügenden Nachrichten über die innerpolitische Lage des Staates scheinen aber Überreibungen gewesen zu sein. Die dreiprozentige Portugiesische Anleihe 1. Serie notiert heute 61,70% gegen 60,60%. — Aus Chile, über dessen Wirtschaftslage die Meldungen nichts weniger wie rosig lauten, wird eine Erholung des Wechsel-Kurses berichtet.

Disconto-Commandit sind heute mit 169,70% genau wie bergangenen Samstag. Deutsche Bank und Dresdner ein wenig höher, Handels-Gesellschaft eine Nuance niedriger; dagegen haben sich Nationalbank um 1/4% auf 113% abgeschwächt.

Von den Aktien der Montanindustrie sind Rhönitz und Laurahütte fast unverändert, Gelsenkirchener 2% höher, Dortmund Union 1%. Bochumer Gußstahl und Harpener je 1/2% unter dem Stande am Vormittage. Brauerei Sinner-Aktien haben mit 250% ihren vorwöchentlichen Stand um 1/2% überschritten, Westeregeln ebenso mit 205,70%. Auch Vereinigte Köln-Rheinweiler Pulverfabrik haben ca. 2% angezogen.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen 11702

ff. heilen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

S. M. Fischl, Waldstr. 18 im Kolosseumhaus. Grosser Weihnachts-Ausverkauf!

Ich verkaufe zu staunend billigen Preisen: 75 Stück Brillantringe, goldene Herren- u. Damen-Uhren, Brillantbrochen. Ueber 1000 Stück Golddouble- und Silber-Broschen, 1 Mark das Stück. Herren- und Damen-Uhrketten 2 Mark das Stück und viele anderen Bijouterien.

Empfehle ferner mein grosses Lager in Oelgemälden von nur guten Karlsruher Meistern, zu jedem annehmbaren Preise. Zwei alte Renaissance-Schränke und Biedermeier-Möbel, sowie Tische, Stühle und Rokoko-Möbel.

Fünf grosse orientalische Salon-Teppiche, das Stück 150 Mark, zum Anschauen u. auch kleinere antike Teppiche, Bronzen, Porzellan u. Japan, Vasen. Kein Kaufzwang. Sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet.

Harmoniums.

J. Kunz, Pianolager, Raalriedrichstr. 21.

Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten

Für Weihnachten passend! Fast neues, klein Gramophon mit 10 Platten, sowie ein eingetragenes Bildchen ist wegen halber sofort preiswert zu verkaufen. B44908 Sophienstraße 142, parterre.

Besondere Empfehlung! Orangen, Citronen, Mandarinen!

Um unferer in Kaufschaft mit nur frischen Waren, besser und feinsten Qualität dienen zu können, machen wir unsere Einkäufe direkt in Valencia (Spanien) und treffen solche von Dienstag den 17. ds. Mts. regelmäßig Waggonladungen ein.

Die Waren sind schön lila und gut reif. — Wir verkaufen täglich auf den Wochenmärkten zu den billigsten Preisen. Besonders offerieren wir frische Dallas-Goldtrauben, Malagatraubenrosinen, feine Smyrna-Zapfseigen in Kisten ca. 1 Pfund, Maroffauer Datteln in Kartons ca. 1 Pfund, Hafelausje etc.

Folgende Weihnachtsgeschenke: Mandarinen in Kiste à 25 Stück, Lugschachtung von à M. 1.10 an per Kiste.

Beste und billigste Bezugsquelle für Hotels, Restaurants und Wiederverkäufer.

Prompter Versand nach auswärts.

D. Belli, Inh.: Gebr. Belli, Südrüchler-Spezial-Geschäft, Markgrafenstrasse Nr. 41.

Als passende Weihnachtsgeschenke



empfehle ich Ihnen in Gold u. Silber für Herren u. Damen sowie moderne Wanduhren, Wecker, Ringe, Armbänder u. s. w. zu den billigsten Preisen unter reeller Garantie mit 10%.

Wilh. Wernecke, Uhrmacher und Goldarbeiter, Kaiserallee 41.

Beachten Sie bitte mein Schaufenster!

B44897

Neu! Flüssige Neu! Somatose Hervorragendstes, appetitanregendes, nervenstärkendes Kräftigungsmittel. Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Wissen Sie noch nichts für den Weihnachtstisch geeignetes?

Denken Sie an elegante Hausschuhe mit oder ohne Warmfutter, mit echten Pelzen gefüttert und besetzt, farbig oder schwarz. Auch vornehme Salonschuhe in ehester Ausführung wären sicher oft recht zweckmässig. In vielen Fällen werden Sie auch durch die neuen Promenadeschuhe mit breiten Bändern überraschen und ebenso erfreuen hübsche Stiefel in den neuesten Formen u. Farben, namentlich solche, die der zu Beschenkende sich sonst nicht zu kaufen pflegt. — Diese Geschenke sind um so geeigneter, als sie ihren Zweck stets erfüllen und sie überdies jederzeit umgetauscht werden können. Mit diesen Gedanken besuchen Sie das Schuhhaus H. Landauer Kaiserstr. 183. Telephon 1588.

Schuhhaus H. Landauer Kaiserstr. 183. Telephon 1588.

Blattgefliigel tagl. frisch geschlachtet: Bratgans mit Ente oder Schmalzganß oder 3 fette Enten od. Poularden je 10 Pf. Kollt M. 5. —, franco gegen Nachn. liefert G. Garten, Skalat Nr. 50, via Bresslau. 10479a

Liebigs Fleischfüttermehl en gros — en detail bei Karl Baumann, Karlsruhe Alademiestr. 20.

Zu verkaufen ein schönes Wohnhaus mit Stall, Scheune u. Schopf, dabei eine Gärtnerei, 81 Ar bepflanzt mit 84 tragbaren Obstbäumen und 1 Ar mit Johannisbeeren, an einem Bach gelegen. Auf Wunsch ist auch noch mehr Gelände abzugeben. Adresse zu erfragen unter Nr. B44326 in der Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Ein rot. gepr. Seidenpüsch-Garnit., Divan mit vier Fauteuils 100 Mk., neuer vierer. Zimmerisch mit maholner Tischplatte 12 Mk., dreif. Gesch. 8 Mk., zweif. Schifftimmer 26 Mk., antike Kommode m. Einlagen 50 Mk., Bettstow, breitel. Divan, fast neu 30 Mk., best. Stühle, verschied. Kinderstühlechen sehr bill. B44915 Girsstraße 1, part., links.

Bücherschrank gebrauchter, verschleißbar, gesucht. Angebote mit. Nr. 18599 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein guter Konzertisther und 2 Puppenwagen zu verkaufen. Zu erfragen B44672 Sophienstr. 77, 9hs., 2. Et. lts.

Diwan neu, gut gearbeitet, für nur 28 Mk. a. verlanf Donatstr. 30, part. freuzblattig, m. vollem Pianino, Ton, unterjähriger Garantie zu verkaufen. B44924 Sophienstraße 13, part.

Ofen-Verkauf. 1 irischer Ofen, vermindert u. emalziert, 1 irischer Ofen für Saal oder Bierkellerei, 4 Junker & Kuh-Ofen Nr. 3 und 4, mehrere Füllöfen und Kofstöfen, Oal- und Schmelöfen sehr billig abzugeben. B40600 Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Palmen Vasenäste Spiegelzweige W. Eims Nachf. Hauptgeschäft: Adlerstr. 7. Detail-Filiale: Kaiserstr. 221.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208 besorgt alle in das Bankfach einschlagende Geschäfte.

Gut erhaltene Uniformröcke, Mäntel und Hosen werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben unter Nr. B44927 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Gefragte, eiserne Schraubzwangen, 1 Satz neue Hobel samt Reparatur zu verkauf. bei B4.887 E. Klemm, Durlach, Pfingst. 9. Eine 585 getriebene goldene, mit 3 Dedeln versehene Herren-Remontoir-Uhr mit Viertel-Schlagwerk (Repetition) u. Chronograph wird umständlicher sofort billig verkauft, ebenso eine 585 gef. 18616.5.1 goldene Kette. Marienstraße 59, 2. Stod, links.

Armours Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Sehr ergiebig. — Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.



Fleischhack-Maschinen

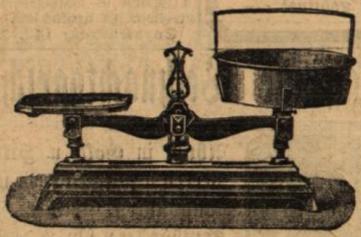
- Amerik.- Maschinen
- Reibe- „
- Rühr- „
- Butter- „
- Nudelschneid- „
- Messerputz- „
- Spätzelmühlen
- Eismaschinen
- Eisschränke
- Speiseschränke
- Messingpfannen
- Kupf. Kuchenformen
- Brotkasten
- Gebäckkasten.

- Wasch-Maschinen
- Mang- „
- Wring- „

Stahlwaren

- Essbestecke
- Tranchierbestecke
- Taschenmesser
- Scheren etc.

Gasapparate



Mk. 5.80.

- Turnapparate
- Teppichkehr-
maschinen
- Parkettbohrer



Wärmeflaschen
von Mk. 1.60 an.



J. Bähr
Eisenwaren
51 Waldstrasse 51
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Bügeleisen

- Stahl-Bügeleisen
- Kohlen- „
- Gas- „
- Spiritus- „
- Dalli- „
- Germania- „
- Französ. „
- Kinderbügeleisen
- Bügelöfen
- Bügelbretter
- Waschbretter
- Waschkessel
transportabel

Ofenschirme

von Mk. 2.70 an.

- Ofenvorsetzer
- Kohlenkasten
- Petroleumöfen
- Petroleumherde
etc.

Rein-Aluminium- Kochgeschirre

- Vogelkäfige
- Papageikäfige
- Schirmständer
- Notenständer
- Kinderschlitzen
- Rodelschlitzen
- Schlittschuhe

- Werkzeugschränke
- Laubsägekasten
- Laubsägeholz
- Lötapparate
- Dilettanten-
hobelbänke

- Kassetten gelüftet
aus Blech
„ „ Draht.

- Dezimalwagen
- Geschäftswagen
- Gewichte

Christbaum- ständer

in grosser Auswahl
von 50 Pfg. an.



Komplette
Badeeinrichtung
mit Gasofen
garant gut funktionierend
Mk. 41.50, 45.—, 60.—.

1000 Puppenwagen

verkaufe ich, um damit bis Weihnachten zu räumen, zu nach-
stehend aussergewöhnlich billigen Preisen:

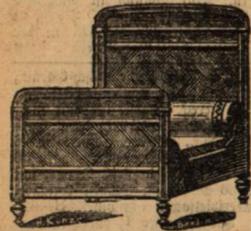
- Puppenwagen mit eisernem Untergestell 1.40 Mk
- mit eisernem Untergestell und Verdeck 2.00 „
- engl. Form mit Ausfallschlag 2.75 „
- Prinzipform, sehr elegant 3.75 „
- Kastenpuppenwagen, dunkelblau und elegant 5.50 „
- n. f. w. 17861.4.3

Puppen-Sportwagen von 95 Pfg. an.

J. Hess, Korbfabrikat,
Kaiserstrasse 123.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen 18255.5.2



Möbel

jeder Art
von den einfachsten bis zu den elegant-
testen Wohnungs-Einrichtungen
streng reell und billig!
Für Brantleute ganz besonders
günstige Gelegenheit!
Franko-Lieferung.

Gebr. Klein, Durlacherstr. 97/99.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Kammkästen, Haar- und
Kleiderbürsten, Toilette-
seifen, Parfümerien etc.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Emil Vogel Hofflieferant Nachf.

3 Friedrichsplatz 3. 15570

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden reich und
billig angefertigt in der Druckerei der
„Badischen Presse“.

Ein größerer Posten
besserer
**Herrnkleider-Stoff-
Reste**
werden enorm billig abgegeben.
Kaiserstrasse 93
17652.10.7 1 Treppenhoch.



Großes Lager in
**Kinderwagen
Puppenwagen
Puppen Sportwagen**
= billigste Preise =



Kindermöbel
Tische, Bänke, Stühle
in jeder Preislage.



Verstellbare Kinderstühle
in jeder Art.

Fr. Riffel, Grobb. Hoffier.
Ludwigplatz 40 a, beim Postge-
bäude, gegenüber dem Krotobill.

Alte Gebisse,
Zahn bis 20 Pfg.,
Platin, Gold, Silber, Treffen
zahl höchste Preise. 44710.2.2
Bähringerstr. 48, Uhrmacherei.

Schlafdecken
gute wollene,
wie neu, preis-
wert abgegeben. B44*94.2.2
Kaiserstrasse 247, Schlafdecken.

Dampfwaschanstalt Hockenheim

Natur-Rafenbleiche — Gardinen-, Wasch- und Appretur-Anstalt.
Übernahme von Haushaltungs- und Hotelwäsche, ff. Herrenwäsche.
Annahme: Filialen der Färberei We ss — Telefon 404.
Kaiser-Allee 31, Ecke Schillerstrasse. Hauptstrasse 37, Ecke Birklinstrasse.
Karlstrasse 51, Ecke Gartenstrasse. Kaiserstrasse 199a, Ecke Waldstrasse. 9787a.8

Für Weihnachten

empfiehlt:

Pforzheimer Bijouterie-, Gold-, :: Silber- und Doublé-Waren ::

Grösstenteils Liquidationswaren

17882

	in Double	Silber- Double	13 1/2 Karats	Gold gest. 333	Gold gest. 585
Broschen	von 0.40	0.70	2.—	5.—	10.— an
Manschettenknöpfe	„ 0.40	0.70	1.50	5.—	12.— „
Chemisettknöpfe	„ 0.10	—	—	—	— „
Ohringe, gefasst und emailliert	„ 0.50	1.—	1.50	1.50	3.— „
Anhänger, gefasst, Medaillons, Kreuze	„ —	0.80	1.—	3.—	— „
Anhänger für Mädchen und Damen	„ 0.25	2.—	3.—	10.—	15.— „
Rock- und Gürtelnadeln	„ 0.10	0.20	1.—	1.—	— „
Armbänder	„ 0.50	3.—	3.—	10.—	— „
Fächer- und Fantasieketten	„ 0.40	3.—	—	22.—	— „
Uhrketten für Damen mit Schieber	„ 1.—	6.—	—	25.—	— „
Colliers	„ 0.50	2.—	—	5.—	— „
Uhrketten für Herren	„ 1.50	8.—	10.—	25.—	— „
Uhranhänger	„ 0.50	1.—	2.—	5.—	— „
Kavalierketten	„ 1.50	6.—	5.—	15.—	— „
Ketten für Konfirmanden	„ —	5.—	5.—	15.—	— „
Bandketten und Chatelaines	„ 0.50	1.—	1.—	—	— „
Nickelketten	„ 0.50	—	—	—	— „
Trauringe, Gold-Charnier	„ 2.50	—	—	4.75	— „
Damenringe, Gold-Charnier	„ 1.—	—	—	0.90	2.— „
Herrenringe, Gold-Charnier	„ 1.50	—	—	4.—	12.— „

Echter Granat- und Korallenschmuck, Trauerschmuck, echt silberne Broschen von
50 Pfg. an, Fingerhüte, 800 gestempelt, 50 Pfg., 1.—, 2.50 Mk. Kleinsilberwaren,
Damen-Handtaschen in enorm grosser Auswahl, mit elegantem modernen Bügel, Pforz-
heimer Fabrikat, von 3 Mk. an, Spazierstöcke mit echtem Silbergriff von 3 Mk. an.
Ich kaufe stets Gelegenheitsposten von Pforzheimer Musterlagern und bin deshalb in der
Lage, sehr billig zu verkaufen. — Ausserdem halte ich die neuesten Schmucksachen stets
am Lager, bei niedrigster Preisstellung. — Altes Gold und Silber wird in Zahlung angenommen.
Reparaturen jeder Art werden bei mir pünktlich und fachgemäss zu sehr billigen Preisen
ausgeführt. — Um nun das verehrl. Publikum zu veranlassen, doch jetzt schon den Weih-
nachtsbedarf zu decken oder zurückstellen zu lassen, gewähre ich auf alle Goldwaren
einen Rabatt von 15%. Extrabestellungen sind vom Rabatt ausgeschlossen.

**Karl Strieder, Karlsruhe,
Kaiserstr. 36.**

Sonntag den 15. und Sonntag den 22. Dezember sind unsere Verkaufslokalitäten bis abends 8 Uhr geöffnet.

Spiegel & Wels,

Größtes Konfektionshaus der Residenz Karlsruhe

18387

Oststadt. **Scheffelhof.** Oststadt.
Morgen Sonntag den 15., 4 Uhr nachmittags:
Streich-Konzert,
gegeben von einer Abteilung der Kapelle des 18619
Feld-Art.-Regts. Großherzog.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Wozu höfl. einladet **J. Schreth.**

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6 bei der Kaiserstrasse.
Morgen, Sonntag den 15. Dezember 1907:
Souper à Mk. 1.50
Fleichen blau mit Kräuter-See.,
Gänsebraten mit gemischtem Salat.
Dessert. B44906
Empfehle gleichzeitig meine Gänseleber- und Wildpasteten,
sowie Terrinen und Geflügel-Galantinen.
Versand nach ausserhalb.
E. Buscher.

Friedr. Emil Meyer
Kaiserstr. 126, zwischen Wald- u. Karlstrasse.
empfehle als praktische
Weihnachts-Geschenke
sein aufs reichhaltigste assortiertes Lager
eleganter Neuheiten in
Herren-Wäsche und
Herren-Modeartikeln
in nur empfehlenswerten guten Qualitäten
zu den **billigsten Preisen.**
Bitte höfl. um gefl. Besichtigung meiner Schaufenster.

Briefmarken
in großer Auswahl (ca. 6000 verschiedene) empfiehlt
E. Justi, Friedrichsplatz 11.

Altddeutsche Junger Hund
Eckle, eichen geschnitten, 2 Stück engl. Bettstellen, eichen moderner kräftiger Stil, 2 Stück Bettstellen, nussl., lach., pol. Nachttische, Tischle mit eichen Platte, eichene Fußstühle.
Die Möbel sind ganz neu und werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben. Anzugeben Sonntag von 11-4 Uhr, im Saal des Gasthauses zum „goldenen Kopf“, Marktgrabenstr. 49, nahe dem Marktplatz.
Dadel oder Portierier (Weischen ausgehoben) wird zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44392 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.
Für Weihnachts-Geschenke. Mehrere sehr schöne Gaslampen, 11ammig, mit den neuesten Arcin-Brennern, Jugendstil, bill. 3 wert. **Abstr. 28, Herb- u. Dienlager**

Hofschirmfabrik V. Heupel
Kaiserstrasse 201, im Hause der Hofapotheke.
Export — Engros — Detail.
10% Rabatt
auf
Regenschirme, Sonnenschirme u. Spazierstöcke
gewähren wir noch bis Weihnachten. 18045.8.3

Die glückl. Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochehrent an B44853
Max Maier u. Frau
geb. Einstein.
Stellenvermittlung, löstentfrei
f. Bräutigam u. Mitglieder, durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Stellengefüche u. Angebote stets in großer Anzahl. **Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Eichenheimerstr. 6, Fernspr. 1515.**

Miet-Pianos
empfehle 10152*
Ludwig Schweisgut,
Hof., Erbprinzenstrasse 4.

Mk. 15000 Darlehen
habe ich in kleinen Beträgen von M. 300.— bis M. 600.— an solvente Beamte, gegen Lebensversicherungsabschlus sofort zu vergeben.
N. bei **W. Handl, Generalagent,** Kapellenstr. 60, Müldrt. 18581 10.1

Heirat.
Ja. Witwer in sich. Stellg., 36 J. alt, mit 2 Anaben im Alter von 8 u. 10 Jahren, wünscht sich wieder mit Fräulein oder Witwe zu verehelichen. Etwas Vermögen erwünscht. Offert. unter Nr. 2888 postlagernd **Karlsruhe** erbeten. B4428

Milch geincht,
60 bis 80 Liter täglich, von einem pflücht. Zähler. Off. unter B44910 an die Exped. der „Bad. Presse“

Raffenzahrauf
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang., Größe, innere Einteil. erb. unt. Nr. 10494 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein großer und ein kleinerer, aber gut haltener **Wappenzug** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B44921 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Bäcker, 22
tüchtigen, fleißigen, ist durch Untam eines in dicht bevölkertem Erdteil gelegenen Hauses, mit Einrichtung, Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen. Miet-einnahme außer Bäderlei mit 2 Zimmerwohnung 750 M. Preis 25000 M. Anzahlung ca. 10%, bei größerer wird Preis etwas ermäß. Neulaufrückzahlung zu 4 u. 4 1/2% verzinslich. Gefl. Offerten unter Nr. B4442 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wappenzimmer neu hergerichtet u. schön möbl., i. bill. zu verk. **Werderstr. 26, III.** B44886
Gut 3 **Geige** ist billig gezeigte 4 **Geige** B44923 **Karlsru. 49a, IV. links.**

Pelzwaren-Weihnachts-Verkauf.
Das Spezialpelzgeschäft von
Gustav Schrambke jr.
Waldstr. 35 — schräg gegenüber dem Colosseum — Waldstr. 35
setzt sein Pelzwarenlager einem **Weihnachtsverkauf 10% Rabatt.**
aus und gewähre zu den schon reduzierten Preisen noch extra
Ganz besonders mache ich noch auf meine selbst verarbeitete
echte Natur-Skunkskollektion
aufmerksam, welche nicht von geblondeten oder durchgefärbten Fellen ist.
Sämtliche Pelze sind B44894.4.1
garantiert echte und nur solide Kürschnerware.

Sang und Klang im Neunzehnten Jahrhundert.
Band I.
Sohelegant gebunden (2480) statt M. 12.— nur M. 10.50.
Ein Werk, welches die schönsten Kompositionen der hervorragendsten Meister der Musik des vergangenen Jahrhunderts vereinigt und nur die bedeutendsten Schöpfungen, gewissermaßen die Perlen von Richard Wagner, Mascagni, Leoncavallo, Liszt, Rubinstein, Moszkowski, Bizet, Gounod, Strauß, Müllner, Godard u. zc. enthält. Außer den in diesem Werke enthaltenen Kompositionen ist einer historischen Einleitung Raum gegeben, enthaltend kurze Biographien unserer großen Meister nebst deren gut getroffenen Porträts (Holzschnitte), auch ist zur Einführung in die Instrumental-Musik, Oper, Operette, Tanz und Lied eine ausführliche Erklärung gegeben.
Band II.
Sohelegant gebunden (2415) statt M. 12.— nur M. 10.50.
Der beispiellose Erfolg, den das Werk „Sang und Klang im 19. Jahrhundert“ hatte, veranlaßte die Verlagsabteilung, eine „Neue Folge“ erscheinen zu lassen. Auch dieser Band enthält die besten Kompositionen der hervorragendsten Meister der Musik dieses Jahrhunderts im Gegensatz zu Sammlungen ähnlicher Art, die zumeist nur freie, überall für billigen Preis erhältliche musikalische Literatur bieten. Die „Neue Folge“ ist herausgegeben von F. Rehfeld, Königl. Professor Berlin, der durch seine langjährige Tätigkeit an der Berliner Oper rühmlich bekannt ist. Das Vorwort enthält eine Anzahl Porträts der hervorragendsten Komponisten, das Werk selbst 110 Musikstücke.
Band III.
Sohelegant gebunden (2400) statt M. 12.— nur M. 10.50.
Viktor Holländer, der heute populärste Komponist und Dirigent, hat den dritten Band herausgegeben. 10 Spalten Biographien mit 22 Porträts leiten denselben ein, nahezu 400 Großfolio-Seiten bilden den eigentlichen Inhalt. An Komponisten finden wir unter vielen anderen folgende Sterne vertreten: Bizet, Brahms, Dvorak, Jensen, Keler-Deja, Liszt, Paderewski, Raff, Rubinstein, Tschaikowski, Leoncavallo, Mascagni, Massenet, Offenbach, Saint-Saens, Rich. Wagner, Einödshofer, Humbert, Taubert.
2 Bände zusammen genommen für M. 20.—
alle 3 Bände zusammen genommen für M. 29.—
Der ganze Vorrat von Exemplaren, die im Wege des antiquarischen Gelegenheitskaufes an mich gelangt ist, nötigt mich, darauf aufmerksam zu machen, daß es mir in beschränkter Maße möglich ist, den Bestellungen Folge zu geben. Sobald die ganze Anzahl von Exemplaren die übrigens tadellos neu erhalten sind, vergriffen ist, kann nur zum vollen Ladenpreis geliefert werden.
Als hervorragende Novität empfehle besonders das B44866

neue Operetten-Album „Komet“.
Dasselbe enthält 27 der besten und beliebtesten Gesangs- und Klavierstücke aus berühmten älteren und moderneren Operetten von Audran, Holländer, Lecocq, Linte, Offenbach, Strauß, Jones, „Geisha“ u. zc.
(110 Seiten Umfang) für nur M. 3.— netto (eleganz kartoniert).
Der Gesamtpreis der darin enthaltenen Stücke würde einzeln zusammen M. 45.—! betragen.
In vornehmem Leinen-Einband M. 4.20 netto.
Lied, Spiel und Tanz. Auswahl klassischer und moderner Kompositionen in 3 Bänden a M. 3.50, eleganz kartoniert,
vornehm gebunden M. 5.—.
Jeder Band enthält ca. 68 bis 70 Stücke, welche einzeln gekauft ca. M. 80.— kosten würden.
Ferner empfehle mein ausgewähltes Lager in **Geschenktweiten** für Klavier, sowie Gesang u. verlangen Sie mein großes **Verzeichnis klassischer und moderner Musikwerke und Musikalien.**

Fritz Müller
Musikalienhandlung, Musikinstrumente
Karlsruhe i. B.,
221 Kaiserstraße 221. Telefon 1988.
Mitglied des Rabattparvereins.

Buffet,
nussl., Piano, best. Garnitur mit 2 Fauteuils, Schreibisch, Betten, Spiegel, Lantant, Tisch, Schränke, Vertiko, Küchenstrant, Gaslüster, Verd zu verk. B44922 **Sophienstr. 13, part.**

Gaslüster,
modern, zu verkaufen. B44925
Sophienstr. 13, part.

Zu verkaufen
ein neuer Frack u. andere Herrenanzüge. B44866
Eckelsheimerstr. 6, 3. Et.

Eine **Violine** samt Saiten zu verkaufen. Offerten unter Nr. B44840 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Große, eiserne, elegante **Kinderbettstelle,**
neu, für nur 12 Mk. zu verkaufen. B44916 **Douglastr. 30, part.**

Zu kaufen gesucht, ein tüchtig. **Schrank.** Off. m. Preisang. unt. Nr. B44840 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst in gediegender Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe Telephon 270.

Städtische Schülerkapelle.

Die städtische Schülerkapelle begeht ihre diesjährige Weihnachtsfeier am Sonntag den 15. Dezember, nachmittags 1/2 3 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle.

Wir laden hierzu die Eltern unserer Söhne, sowie Freunde und Gönner der Kapelle herzlich ein.

Saalöffnung 1/2 2 Uhr. Karlsruhe, den 12. Dezember 1907. Die Kommission. Dr. Gerwig.

Fröbelscher Kindergarten I., Girschstraße 36. Ausstellung. Sonntag den 15. und Montag den 16. d. M. sind die von den Kindern gefertigten Weihnachtsarbeiten zur allgemeinen Besichtigung im Lokale der Anstalt, von 11-4 Uhr, aufgelegt.

Allen Damen und Herren, welche in dem Chorwerk „Das neue Leben“ im dritten Abonnementskonzert mitgesungen haben, sei für ihre hingebungsvolle Mitwirkung hiermit wärmster Dank ausgesprochen.

Alte Brauerei Printz. Herrenstraße 4. Heute, sowie jeden Samstag.

Schlacht-Fest. Beefsteak, Leber- und Griebenwürste, von 6 Uhr an Schlachtpotpourri à 50 Pfg. — Morgen Sonntag: Bayr. Leberknödel mit Kraut, wozu höchlichst einladet Frau Engelbert Hammerl Wwe.

Farbige Herren-Hemden, Kragen, Manschetten, Trikotagen empfiehlt billigst Otto Fischer, (vorm. J. Stüber), Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstrasse 130. Telephon 270.

Zu Festgeschenken empfohlen aus dem Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart und Berlin. Rudolf Herzog. Der Abenteuerer. Roman. 21.-25. Aufl. M. 5.-

Winterhandschuhe für Damen, Herren und Kinder. Ball- und Betellschafts-Handschuhe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt das Grosse Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft Kaiserstrasse 215, Brauerei Roninger gegenüber. 10 Prozent Rabatt in bar.

4-5000 Mark werden sofort gegen hohen Zins und Sicherheit, anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. B44784 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 22

Weihnachts-Verkauf

befinden sich grössere Posten verschiedener Waren, welche, um vor Weihnachten damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufe. Doppelbreite Blusenstoffe in gestreift und kariert, 130 cm breiter blauer Cheviot, per Meter Mk. 1.95

Seltene Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke. Feine Bettgarnituren, bestehend in Plumeaux, Kissen und Oberbettücher darunter einige Ajour und Handarbeiten aussergewöhnlich billig.

Damen-Blusen in Spitze, Seide, Tuch, Sammet, Wolle u. Waschstoffen per Stück von Mk. 1.25 an. Kostüm-öcke in schwarz, blau u. farbig, solide Ausführung das Stück von Mk. 4.50 an.

Damen- u. Kinder-Schürzen in schwarz und farbig, alle Façons, Buntschürzen aus gutem Baumwollzeug, sehr breit, d. Stck.v. 92 Pfg.an. Unterröcke in Wolle, Tuch, Moire und Lüste, das Stück von Mk. 2.- an.

1 Posten Taschentücher in Madeira, Leinen, Linon und Batist mit Hohlraum das 1/2 Dtzd. von 68 Pfg. an.

Coupon und Reste in Kleider- und Blusenstoffen, Baumwollflanellen, Bettcattunen, Damaste in weiss u. farbig, weisse Hemdentuche in Creton, Renforce u. Macco, Schürzenstoffe und bedruckte Samtvelour zu staunend billigen Preisen.

Weisse Kopfkissen in gebogt, mit Stickerei-Einsätzen und Fältchen, das Stück von 78 Pfg. an. Weisse Bettuch u. Halbleinen, 150/160 cm brt., per Meter v. 78 Pfg. an. Weisse Hemdentuche, kräftige Ware, per Meter von 30 Pfg. an.

Trotz der sehr ermässigten Preise gebe von jetzt bis Weihnachten 10% Rabatt in doppelten Rabattmarken. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn) Telephon 2493. Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen Telephon 2493. en gros Karlsruhe, Adlerstrasse 18a en détail.

Ausverkauf wegen Umbau Gebrüder Hirsch Spezialhaus für Tuche 166 Kaiserstr. 166 Angesammelte Reste äusserst billig!

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich Kreuzstrasse 18 ein Blumengeschäft errichtet habe und bitte verehrliche Kundschaft von Karlsruhe ihre geschätzten Aufträge mir daselbst übergeben zu wollen. — Empfehle auf Weihnachten: Palmen in verschiedenen Arten und Grössen, Aracarien, Ardisien, Azaleen, Aspidistern, Adiantum, Croton varié, Camellien, Dracaenen, Cyclamen, Begonie Gloire de Lorraine, Asparagus-sprengeri und Glumosen, Myrthen, Primula u. s. w.; Biederleien aller Art, Dekorationen.

Hermann Ruh & Co., Kunst- und Handlungsgärtnerei, Karlsruhe-Beiertheim.

Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, 16999* Wilhelmstraße 15.

Aufrichtige Heirat.

wünscht jg. Kaufmann, 29 Jahre alt, mit feiner, gut fund. eigener Existenz, grösstem Vermögen u. bedeut. jährl. Einkomb., mit jg., evang. Fräulein von schöner, natürl. u. geschäftstüchtigen, mit etwas Vermögen u. gutem Charakter. Ausführl., nicht-anonyme Offerten, möglichst mit Bild, bitte vertrauensvollst unt. Nr. B44598 an die Exp. der „Bad. Presse“ zu senden. Agenten verbeten. Strenge Diskretion. 32

Heirats-Gesuch.

Ehrlich. Geschäftsmann, 31 J., ev., mit eigenem, gutem, gemischt. Warengeschäft a. dem Lande, sucht beh. Heirat mit fräul. od. jungen Witwe, welche Lust u. Liebe zu solchem Geschäft hätte, bekannt zu werden. Vermögen erwünscht, jed. nicht Hauptbedingung. Offerten sind unter genauer Angabe des Alters und Verhältnissen unter Nr. 10483a an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.

Heiraten vermittelt nur in den reichst. Kreisen u. sind d. reichst. Part. v. Damen vorgez. z. B. eine stattl. Witwe, m. eig. gr. Haus, 43 J. a. m. gr. gutg. Kaufm.-Gesch. n. Wirtschaft, (Schweiz), sowie eine Witwe, 40 J. alt, stattl. Fräul. m. Villa, eine Ang. weit fräul. m. gr. Verm., w. poss. Part. d. Verm. des Postfach 3083, Rheinfelden (Schw.). Retourmarken erbeten. 10484a

Heirat. Gebildetes Fräulein, von angenehmen, katol., geistigem Alter, vermögend und aus sehr guter Familie, sucht Heirat. Bewerber Geschäftsmann bevorzugt. Bittwer nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 10480a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat. Erste Bekanntschaft eines charaktervollen Mannes in besserer Position wäre mir betreffs Heirat erwünscht. Bin Witwe aus vornehmer christl. Familie, 26 Jahre alt, verfüge über 250 000 Mk. Barverm. Ausführl. Antr. m. voll. Adresse erb. ich unter „Argus“ postlag. nach Meran zu send. Str. Diskretion geb. u. verbittet.

Heirat! Fräul., 24 J., 170 000 Verm., davon sofort 85 000, wünscht Heirat m. soliden Mann. Ideal, Berlin, Post: Dorotheenstr. 177a

Weihnachtsiv. 2 Fräul., 22 u. 24 J., m. Heiratsw. Berl. 180 000 R. Barverm. m. m. liebb. Herrn in Verb. zu treten. Verm. u. Bed., jed. brad. Mann. Brief: Fr. Gombart, Berlin S.O. 28. 177a. 6.6

Heiraten vermittelt erfolgr. jed. Stand. Reell u. diskret. Dam. v. 2000-160 000 Mark vorgez. Damen solisten. Bureau Fortuna, Freiburg i. B. S. 52. (Rückporto) 10460a

Darlehen gibt Bankgeschäft schnell, von 80 Mk. ab, 5 Mk. monatl. rückzahlbar, gegen Waren- u. Möbelverpfändung, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbbschaft, Wertpapiere, Lebensversicherung u. Abschluss u. i. w. Viele Kunden am hiesigen Platze. Off. m. 20 J. Rückporto unt. Nr. B44876 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 61

Welcher Künstler oder Künstlerin am Platze würde die Ausbildung gebildeter Dame zum Schauspiel gegen mögliches Honorar übernehmen? Gest. Dr. unter B44439 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erb. 33

Schirm

mit silbernem Griff, vergangene Woche von einer Dame an junge Frau auf der Straße geliehen. Kann nicht zurückgegeben werden, da Name der Dame vergessen. Bitte Adresse anzugeben B44855 Kriegstrasse 137, 3. Et.

Junger Boxer

hat sich verkaufen. Kennzeichen, weisse Brust, weisser Halsring, weisse Hosen, auf den Namen Max hörend. Vor Kauf wird gewarnt. Gegen Belohnung zurückzugeben B44845 Girschstraße 88 J.

Zugelauenen Hund, gelbgehront. Abgeb. a. Gintrod. u. Futterg. B44874 Grüner Hof, Dalzanden.

Zugelauenen eine rot und weisse Kasse. 18597 Kriegstr. 108.

Grossh. Bad.



Hoflieferant

ORIENT-TEPPICHHAUS CARL KAUFMANN

Karlsruhe, Kaiserstrasse 157

empfehl als günstige Gelegenheit zu WEIHNACHTS-GESCHENKE passend, prachtvolle

PERSER-TEPPICHE

zu besonders billigen Preisen.

Beschier-Teppiche	ca. 2.10 x 1.20 Meter	70.—	Mark
Kjendje - "	" 2.20 x 1.00 "	45.—	"
Mossul - "	" 2.55 x 1.25 "	75.—	"
Kassak - "	" 2.60 x 1.50 "	85.—	"
Pallace -Diwandecken	" 2.90 x 1.70 "	80.—	"
Kelim -Portieren	" 3.50 x 1.50 "	50.—	"

Eine Partie prachtvoller antiker Kameeltaschen das Paar 22.— "

Salon- und Speisezimmer-Teppiche in allen Grössen und Preislagen.

Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden.

Eigenes Einkaufshaus Constantinopel, Rassim Pacha Han-

200 Mtr. besserer Herrenpaletot-Stoffreste

werden wegen Platzmangel enorm billig abgegeben.

Serie I	früher Meter	sh 6.80	früher Meter	sh 7.50
	jetzt	sh 5.—	jetzt	sh 5.80
Serie I	früher	sh 9.—	früher	sh 9.—
	jetzt	sh 7.20	jetzt	sh 7.—
Serie II	früher	sh 11.—	früher	sh 13.—
	jetzt	sh 9.—	jetzt	sh 11.—
Serie II	früher	sh 14.—		
	jetzt	sh 12.—		
Serie III	früher	sh 14.50	früher	sh 15.—
	jetzt	sh 12.—	jetzt	sh 13.—
Serie III	früher	sh 15.—		
	jetzt	sh 13.—		

Muster werden keine verabreicht. 18265,3.3

Sonntags geöffnet von 11-1 und 2-6 Uhr.

Arthur Baer, Karlsruhe
Kaiserstr. 93, 1 Trep. Kaiserstr. 93, 1 Trep.

Lakriline

sogen Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung

1/4 Pfund 30 Pfg.

Salmiak-pastillen

1/4 Pfund 25 Pfg.

empfiehlt
Emil Röderer,
Conditorei und Café,
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr.
Telephon 1385. 18608
Rabatt-Spar-Marken.

Christbaumkerzen

1/2 Pfd.-Schachtel 24 oder 30 Stück Inhalt
28 Pfg.

feinste nicht träuselnde
Karton von
20 Stück Inhalt
40 Pfg.

18456 empfehlen 4.2

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
Telephon 460.

In den bekannten Verkaufsstellen.

Käufer oder Teilhaber

8571a.52.11
ratsch und verschwiegen durch
Albert Müller, Karlsruhe,
Kapitalisten mit jedem Kapital vor-
handen. Besuche und Nachfragen
kostenfrei. — Kein In'eratenunter-
nehmen. — Zahlreiche Erfolge und
Anerkennungen. — Bureaus in Leip-
zig, München, Karlsruhe, Stuttgart,
Köln, Hannover, Breslau, Berlin usw.

Karl Hager

Grossh. Hoflieferant

Erbrinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz
Telephon 358

empfiehlt:

Delikates-Schinken ohne Knochen in allen Größen
und bester Qualität,
Westfälischer Schinken, Lachs-Schinken, zart u. mild,
gekochten Schinken,
Schwarzwälder Speck in bekannter Güte,
verschiedene feine Würstwaren in grösster Auswahl.

Gänseleber-Terrinen, Pasteten, Gänsebrüste.

Obst, Gemüse, Fisch- und Fleisch-Konserven.

Süßfrüchte aller Art,
Tafel-Obst, Calville, Tiroler-Äpfel
verschiedene Sorten, 18605

Birnen, Almeria-Trauben,
Brüsseler blaue Trauben.

Oelfardinen in diversen Marken u. allen Packungen,
Malosol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.

Feine Weine, Araf, Rum, Cognac,
Kirchenwasser, Zwetschgenwasser,
diverse Sorten Liköre, deutsche, französische,
englische und holländische,
Punschessenzen, Champagner ic.

Rabattmarken.

Paffende Weihnachts-Geldchenke!
Eigene Vorplatz Möbel Nr.
25. — Vertiko mit Aufsatz Nr.
50. — Nähische Nr. 20. —
Ottomane Nr. 38. — Taschen-
Divan Nr. 60. — Die Möbel
sind neu und poliert. B44678.2.2
Waldstr. 22. Laden.

Eleganter Emailleherd,

sehr gut erhalten, wenig ge-
braucht, halb Gas- halb Kohlen-
heizung ist wegen Bezug preiswert
zu verkaufen. Abheres unter Nr.
B44826 an die Gp. der „Bad. Presse“.

Wahrsager,

berühmt! deutet Vergangenheit u.
Zukunft schriftlich nach astrologischen
Berechnungen unter Angabe des Ge-
burtstages; gibt Auskunft über Ehe,
Kinder, Prozeß, Lotterie, Sterb-fälle
in der Familie, Geschäftliches, Erb-
schaften und Veränderungen. 10489a
G. Franke, Cöln,
Waldstr. 20.



Gesichtshaar

entfernt für immer unter Garantie
durch Elektrolyse. B44820
Frl. Rösting, Kaiserstr. 175, 4. Et.

Braut-Hotel, Privat-Hotel
Spez. Patent-Weinlese-Potente, Katalog
1907 mit Staatspreis prämiiert
hohes anerkannt. Teils billige Preise
Heidinger & Co.
Mätrzen-Fabrik
Karlsruhe-B. B. Ringstr. 31
12 Referenzen — Preis-Gratifikation

Tee!

17630
Wenn Sie neben billigem Preise
Wert legen auf hervorragende
Qualität, dann probieren Sie:
Engl. Mischung, vorzügliche Qua-
lität, 1 Pfd. Nr. 1.40.
Spezial-Mischung, hochf. Qua-
lität, 1 Pfd. Nr. 2.—,
Ruß. Mischung, ganz exquisite
Qualität, 1 Pfd. Nr. 2.50.
Dr. J. Lösch,
Herrenstr. 35, Tel. 1487.
Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Sie brauchen keine Gummischuhe

mehr, wenn Sie Ihre Schuhe bei mir besohlen lassen.

Die von mir besohlenen Schuhe haben folgende Vorteile
Absolute Wasserdichtigkeit. Jeder Schuh bleibt voll-
ständig trocken, und wenn er Reiss in Wasser gestellt
wird. Längere Haltbarkeit, wie gewöhnliches, wasser-
anfängendes Leder. Die Schuhe werden nicht, wie sonst
üblich, zwischen Brand- und Lauffohle mit Abfallleder oder
bergl. ausgefüllt, sondern mit meiner elastischen Einlage.
Eine Wohltat für empfindliche Füße. Infolge der
festen Trockenheit des Schuhs wird der Fuß warm
gehalten, während das gewöhnliche, wasser-
anfängende ihn kalt und feucht macht. Mein Schuh-
werk ist das beste Vorbeugungsmittel gegen Erkältung
und deren Folgen.

Neue Schuhe werden ebenfalls angefertigt, unter
Garantie für tadellose Passform.

Schuhbesohlanstalt „Reform“.

Annahmestellen:
Laden Kaiserstrasse 215, Eingang Karlstrasse,
und Tullastrasse 82.

Sonntag den 15 bis Sonntag den 22. cr.

Auf sämtliche

Sonntag den 15. bis Sonntag den 22. cr.

Schuh- Waren 100% Rabatt

Hermann Schmoller & Cie.

18618

GUSTAV RAPP

Atelier für Zahnheilkunde u. Zahnersatz
Spez. Behandlung nervöser Patienten
Karlsruhe Amalienstrasse 75
am Kaiserplatz

Für Weihnachten
gediegene Geschenke
bestehend in:

Hamburger- u. Bremer-Zigarren
Havana-Importen
Egyptischen und Russischen
Zigaretten

in besten Qualitäten

Oscar Friehmelt, Zigarren- u. Zigaretten-
Ges. m. b. H. in Stuttgart. 18595.4.1
Filiale: Karlsruhe, Kaiserstrasse 60.

Café Röderer.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publikum zur Mitteilung,
daß ich mit dem heutigen Tage meine reich-
haltige

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet habe und bitte ich, dieselbe gefl. zu
besuchen.

Hochachtungsvoll
Emil Röderer,
Konditor.

Wirt gesucht!

Für größeres Restaurant in Straßburg i. G. tüchtiger, kautions-
fähiger Wirt gesucht. Es handelt sich um Ausbaueiner bayerischen
Bränerel und werden ca. 1000 Gekolliter verpayt. Bewerber muß gute
bürgerliche Küche für mittleres Publikum führen können. Offerten unter
Nr. 10450a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 33

Möbel,

Spiegel u. Goldwaren, ganze
Wohnungseinrichtungen,
liefert zu billigen Preisen, auch
gegen Teilzahlung 17274
Möbelhaus Kronenstr. 32.

Wer zu Exportfirmen direkt oder
indirekt Beziehung hat, l. ohne selbst-
ständig z. l. u. bislet viel

Geld verdienen.

Briefe umt. F. 637 an die Ann-
Expedit. D. Schürmann, Büffel-
dorf. 10491a

Gottesdienste. Sonntag, 15. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
3. Advent.
Stadtkirche.
1/9 Uhr: Militärgottesdienst: Herr
Militärkapellmeister Schloer-
mann.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Rapp.
1/12 Uhr: Christenlehre: Hr. Stadt-
pfarrer Schöner.

Kleine Kirche.
1/10 Uhr: Hr. Stadtpf. Paul.
1/12 Uhr: Christenlehre: Herr
Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Vortrag des Herrn Meis-
predigers Gauer von der
Brüdergemeinde über: „Die
Mission der Brüdergemeinde in
Deutsch-Ostafrika am Nyassa“.

Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Hofpred. Fischer.
4-6 Uhr: Versammlung des
Jungfrauen-Vereins, im Konfir-
mandensaal Stefanienstr. 22.
Johanneskirche.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Hesselsbacher.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr
Stadtpf. Hesselsbacher.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst im
Gemeindehaus: Herr Stadtpf.
Hindelang.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Weber.

Christuskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Jaeger.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr
Stadtpf. Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Duham.
Gemeindehaus der Weststadt,
Blücherstr. 20.
1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Duham.
1/12 Uhr: Christenlehre: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr
Stadtpf. Weidemeier.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Tenkle.
Gartenkirche 22.
1/10 Uhr: Herr Oberkirchenrats-
sekretär Leudinger.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr
Stadtpfarrer Rapp.
Dianastienhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Fr. Kap.
Abends 1/8 Uhr: Herr Hofgeist-
licher Sichter.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus
5 Uhr: Hr. Hofkapellmeister
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtpf. Wühlburg).
1/10 Uhr: Gottesdienst, Hr. Dehan
Ebert.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr
Dehan Ebert.
Donnerstag den 19. Dezember:
8 Uhr abends: Herr Def. Ebert.
Wachengottesdienste.
Mittwoch den 18. Dezember:
8 Uhr Stefanienstrasse 22: Herr
Hofprediger Fischer.
Donnerstag den 19. Dezember:
5 Uhr abends Kleine Kirche: Hr.
Stadtpf. Paul.
8 Uhr abends Johanneskirche: Hr.
Stadtpf. Hesselsbacher.
8 Uhr Konfirmandensaal der
Lutherkirche: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier.

Evangelische Stadtmiffion.
Bereinshaus Adlerstraße 23.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst Adler-
straße 23: Herr Stadtmiffionär
Fieber.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst in der
Nobamerskirche: Herr Pfarrer
Bender.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst in der
Dianastienhauskapelle: Herr
Hofgeistl. Sichter.
8 Uhr Jungfrauenverein von Fr.
Weber, Erbprinzenstraße 12.

4 Uhr Jungfrauenverein der Schw.
Herzene, Adlerstraße 23.
1/6 Uhr: Lichtbildvorführung
über armenische Greuel und ar-
menisches Liebeswerk f. Kinder.
8 Uhr: Lichtbildvorführung über
armenische Greuel und armenis-
ches Liebeswerk f. Erwachsene.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde,
Auguststraße 3: Herr Sekretär
Kachler.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgem.
Bibelstunde: Hr. Stadtmiffionär
Lieber, Predigtausgabe.
Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebets-
stunde für Frauen.
Christlicher Verein junger Männer,
Kreuzstraße 23.
Sonntag, abends 8 Uhr: Lichtbil-
dervorführung über armenische
Greuel und armenisches Liebes-
werk.
Montag, abends 1/9 Uhr, Singstü-
de. Dienstag abend 1/9 Uhr Bibelbe-
sprechung für Männer.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Karnab.
Donnerstag, nachm. 1/3 Uhr,
Christliche Badervereinsung.
Donnerstag, abends 1/9 Uhr,
Bibelbesprechung der älteren und
jüngeren Abteilung.
Samstag, abends 1/9 Uhr, Gebets-
stunde. Die Kämmligkeiten des Christ-
lichen Vereins junger Männer, so-
wie diejenigen des Jugendvereins
sind jeden Abend von 8 Uhr, am
Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.
Zum Besuche dieser Abende wird
herzlich eingeladen.
Bereinshaus, Amalienstraße 77.
Vorm. 1/12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr: Biblischer Vortrag.
Herr Stadtmiffionär Kies.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr: Vortrag von Herrn
Inspr. Pfarrer Böhmert über:
„Verheißung und Erfül-
lung, an einem biblischen Bei-
spiel erläutert.“
Montag abend 8 Uhr: Jugendabst.
Montag, abends 1/9 Uhr: Wauers
Kreuz.
Dienstag abend 1/9 Uhr: Bibelbe-
sprechung im Männer- u. Jung-
frauenverein.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgem.
Versammlung: Herr Inspr. Pf.
Böhmert.
Donnerstag abend 1/9 Uhr allgem.
Versammlung-Durchsicht. 82:
fällt aus.
Donnerstag abend 1/9 Uhr: Ge-
sangstunde (Männerchor).
Sonntag ab. 1/9 Uhr Gebetsstunde.
Evangelisch-lutherische Gemeinde,
alte Friedhofkapelle, Waldhoentz
Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Schemm.

Katholische Stadtmiffion.
Katholische Stadtmiffion.
1/6 Uhr Frühmesse.
1/7 Uhr Korateam.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst mit
Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit
Hochamt und Predigt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit
Predigt.
1/3 Uhr Christenlehre f. Mädchen.
3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
Während der Woche jed. Morgen
Beischgelegenheit.
Dienstag und Freitag 7 Uhr Ro-
rateam.

Bernharduskirche.
6 Uhr Korate.
7 Uhr hl. Messe mit Generalkom-
munion d. Männerkongregation,
des Männervereins u. Jugend-
vereins.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesd. mit Predigt
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen
1/3 Uhr Abendsandacht.

7 Uhr Männerkongregation.
Liebfrauenkirche.
1/7 Uhr Korateam, nach demselb.
Generalkommunion f. Männer.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Amt mit Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
1/12 Uhr Christenlehre für Mädchen
1/3 Uhr Abendsandacht.
8 Uhr Müttervereinsversammlung
mit Predigt.
St. Vinzenzstafel.
1/7 Uhr Ausstellung der hl. Komm.
1/8 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
1/6 Uhr Segensandacht.
St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
8 Uhr Ausstellung der hl. Kommu-
nion und Beischgelegenheit.
1/7 Uhr Korateam und General-
kommunion für Junglinge und
Jungfrauen.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.
Kath. Kapelle des Rabattenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divi-
sionspfarrer Sander.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
8 Uhr Beischgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Andacht d. hl. Kom-
1/8 Uhr Korateam mit General-
kommunion des Müttervereins.
1/10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.
1/12 Uhr Christenlehre für die
Mädchen.
2 Uhr Abendsandacht.
Stadtel Ruppurt (Festhalle).
9 Uhr Singmesse mit Predigt.
Bereinsversammlungen.
Sonntag den 15. Dezember.
3 Uhr Patronage.
4 Uhr: Junglingsverein der Süd-
stadt: Versammlung i. Josepfs-
haus; 8 Uhr: Ältere Abteilung
in Gröhlisch Weinstube.
4 Uhr: Jugendverein der Oststadt:
Weihnachtsfeier mit Gesang,
Turnen und Theateraufführung
nebst Gabenverteilung im Saale
des Hotel Monopol, Kriegstr. 28.
5 Uhr: Kath. Arbeiterverein.
1/9 Uhr: Kathol. Gesellenverein.
Dienstag den 17. Dezember.
1/9 Uhr: Kathol. Arbeiterverein
(Südstadt): Versammlung in
Gröhlisch Weinstube.
9 Uhr: „Fidelitas“, Verein kathol.
Kaufleute u. Beamten: Vereins-
abend. Gäste willkommen.
Donnerstag den 19. Dezember.
1/9 Uhr: Kathol. Gesellenverein:
Religiöser Vortrag.
9 Uhr: Kath. Kefeberein: Vereins-
abend im Palmengarten.
(Alt-)Katholische Stadtmiffion.
Auferstehungskirche.
10 Uhr Herr Stadtpf. Boden-
stein.
Friedenskirche der Methodisten-
Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Nachmittags 5 Uhr: Predigt.
Abends 1/9 Uhr Vereine.
Montag abend 1/9 H. Gebetsstunde.
Mittwoch abend 1/9 Uhr Bibelst.
Herr Prediger S. Kietzer.
Sionskirche der Evang. Gemein-
schaft (Weierheimer Allee 4).
Vormittags 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 3/4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Junglings- und
Männerverein.
Dienstag abend 1/9 Uhr Gebets-
versammlung.
Donnerstag abend 1/9 Uhr Bibel-
stunde.
Herr Prediger Deeg.

Heilsarmee Adlerstr. 4.

Sonntag den 15. Dezember,
nachm. 4 Uhr u. abends 8 1/2 Uhr,
große öffentl. Versammlungen
geleitet von B44851
Brigadier Treite aus Berlin.
Jedermann freundlich eingeladen.
Musik und Gesang.

Zu haben bei:
G. Hafner, Schillerstrasse.
Carl Schmalz, Kronenstr. 5.
A. v. Venrooy, Sophienstr.
H. Socht, Steinstr. 7.
A. Zolz, Georg-Friedrichstr.
H. Kussmann, Hauser Nachf., Erb-
prinzenstrasse. 10490a.4.

Groß. Hoftheater Karlsruhe

Sonntag den 15. Dezember.
9. Vorstellung außer Abonnement
Der Ring des Nibelungen
Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner.

Dritter Tag. Götterdämmerung

in einem Vorspiele und drei Aufzügen
von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Dr. G. Göhler
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Siegfried Hans Längler.
Wunther Jan van Gorkom.
Hagen Hans Keller.
Alberich Franz Koba.
Brünnhilde
Gutrune Ada v. Westhoven.
Waltraute Rosa Etkofer.
Erle G. Hoff. Krieblein.
Zweite Frau Rosa Etkofer.
Dritte Frau Gisella Teres.
Wotan Volte Kornat.
Wegunde Warmesberger.
Hölder Rosa Etkofer.
Mann Ad. Bodenmüller.
Frauen
Mann
Frauen
*) Bühnenbild: Julia Hofmann-
Wiesfeld vom Stadttheater in
Nürnberg als Gast.
Anfang 6 Uhr, Ende geg. 11 Uhr.
Kasse-Größnung 1/6 Uhr.
Große Preise.

Färberei Printz

65 Filialen - 500 Angestellte.
Annahmestellen überall.

Sonntag den 15. bis Samstag den 21. Dezember

Nur soweit Vorrat.

Schürzen

<p>Serie I 1²⁵ darunter:</p> <p>Reform-Kleiderschürzen Halbreform-Schürzen mit Volant Trägerschürzen, hübsch garniert 120 cm Hausschürzen m. Volant</p>	<p>Serie II 1⁹⁵ darunter:</p> <p>Mieder-Schürzen, eleg. Garnitur Reform-Schürzen mit Volant Reform-Kragen-Schürzen Eleg. Träger-Schürzen</p>	<p>Serie III 2³⁵ darunter:</p> <p>Eleg. Mieder-Schürzen Eleg. Reform-Kleider-Schürzen Eleg. Reform-Träger-Schürzen Eleg. Reform-Kragen-Schürzen</p>	<p>Serie IV 2⁹⁵ darunter:</p> <p>Schwarze Reformschürzen mit Volant. Farbige eleg. Neuheiten mit aparten Garnituren, aus besten Stoffen, in jed. Form</p>
---	--	---	---

Zierschürzen

Gingham-Hausschürzen Stück 65 u. 85 ₰

<p>Serie I</p> <p>Beige Cöper mit farbigen Blenden Weiss à jour Stoff mit farbigen Blenden 48 ₰</p>	<p>Serie II</p> <p>Weiss à jour Stoff, rings mit Stickerei Beige Satin, reich m. Spitzen u. Blenden garn. Jaspiert, m. 2 breit. Durchsätzen, rings m. Spitzen 95 ₰</p>	<p>Serie III</p> <p>Eleg. Batist-Stoffe mit Ia. Stickerei Türkischer Satin mit reicher Spitzengarnitur Thee-Schürze mit Trägern 1.45</p>
--	---	---

Wäsche

<p>Serie I 1²⁵ darunter:</p> <p>Damen-Hemden aus solidem Cretonne mit Feston-Besatz Damen-Hosen, lang oder Knieforn, mit breiter Stickerei Damen-Nachtjacken aus solidem Croisé, geraut, mit Spitze Unter-Taillen mit reicher Spitzen-Garnitur und Motiven</p>	<p>Serie II 1⁹⁵ darunter:</p> <p>Damen-Hemden mit handgestickter Passe und Feston-Besatz Damen-Hosen aus Cretonne oder gerauhtem Croisé Damen-Nachtjacken mit breiter, festonierter Garnitur und Umlegekragen Unter-Taillen mit reichen Spitzen-Einsätzen und Motiven</p>
<p>Serie III 2⁵⁵ darunter:</p> <p>Damen-Hemden mit Madeira-Passe Damen-Hemden mit Fächer-Passe und Durchbruch-Garnitur Eleg. Beinkleider in Cretonne und Croisé Nachtjacken aus Ia. Croisé mit reicher Garnitur Unter-Taillen, Seidenbatist, mit aparter Valenciennes-Garnitur</p>	<p>Serie IV 2⁹⁵ darunter:</p> <p>Damen-Hemden, eleg. Stücke, in Wiener (Reform-) Façons, teils handgestickt, teils mit aparten Durchbruch- und Stickerei-Garnituren Damen-Beinkleider in jeder Form, apart garniert Damen-Nachtjacken aus feinstem Croisé 1865</p>

10% Korsetts mit 10% Rabatt

Bettwäsche

Garnitur Ella, Ia. Cretonne, ausgenäht, mit Fältchen	Kissen, ca. 80/80 2.45	Oberbettuch, ca. 160/250 4.75	Kissen, Ia. Cretonne, mit breiter Stickerei 1.65
Garnitur Frieda, Ia. Linon mit imit. Klöppelspitze u. Einsätzen	Kissen, ca. 80/80 4.25	Oberbettuch, ca. 160/250 6.25	Kissen, Ia. Cretonne, ausgebogat 1.45
Garnitur Paula, feiner Linon mit Stickereigarn. u. Einsätzen	Kissen, ca. 80/80 6.50	Oberbettuch, ca. 160/250 7.25	Kissen, handfestoniert 2.10
Garnitur Therese, garantiert reines Leinen mit Hohlsäumen	Kissen, ca. 80/80 3.90	Oberbettuch, ca. 160/250 13.50	Oberbettuch, ca. 160/250, mit 5 Fältchen 3.75

Handarbeiten

<p>20% auf</p> <p>sämtliche Modelle Seiden-Stickereien Kissen etc.</p>	<p>20% auf</p> <p>einzelne Cartonagen für Kragen, Manschetten, Krawatten, Handschuhe etc.</p>	<p>20% auf</p> <p>sämtliche Westen zum Besticken</p>	<p>Point-laces</p> <p>Schoner 75 ₰ Mitten-Decke 1.75 Läufer 2.85</p>
---	--	---	---

HERMANN TIETZ.